



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

194 (28.4.1935) Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-384886](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-384886)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24931
Postfachkonto: Karlsruher Nummer 17590 - Telephon: Remagel-Mannheim

Druckpreis: 77 mm breite Millimeterzelle 9 Pfennig, 79 mm breite Dezimeterzelle 10 Pfennig. Für im voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheitsanzeigen besondere Preise. Abgesehen von den Anzeigen-Preisen Nr. 4. Bei Anzeigenverträgen über Konten wird keinerlei Nachzahlung gefordert. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, insbesondere Wägen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Verantwortlich: Mannheim.

Sonntags-Ausgabe A u. B

Samstag, 27. April / Sonntag, 28. April 1935

146. Jahrgang - Nr. 194

Eilige Luftaufrüstung Englands

Deutschland als Vorwand

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

London, 27. April.

Die englische Regierung plant, wie der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ zu berichten weiß, eine weitgehende Aufrüstungs- und Revisions ihrer Aufrüstungsprogramme in der Luft. In der Woche soll eine Reihe von wichtigen Tätigkeiten in dieser Richtung stattfinden und die neuen Pläne würden anschließend geprüft. Bereits am Montag werde eine Ministerkonferenz über die Lage stattfinden, und es werde nicht ausgeschlossen, daß das Kabinett das vom englischen Parlament vorbereitete umfangreiche Aufrüstungsprogramm annehmen werde.

Die neuen englischen Aufrüstungspläne werden vom „Daily Telegraph“ nach der Methode des berücksichtigten Weltbundes ausschließlich mit der deutschen Luftaufrüstung begründet, deren „große Ausdehnung“ man in den englischen politischen Kreisen erst jetzt erkannt habe.

Die am Donnerstag angelegte Unterhandlungsprobe über die europäische Lage werde durch diese Tatsache eine ganz besondere Bedeutung erhalten, und die englische Regierung habe durch die Aufrüstung auf jeden Fall hinter die Aufrüstungen irgend eines Landes innerhalb Reichweite der englischen Luft zurückzuführen.

Das nun englischen Parlament vorbereitete beschleunigte Aufrüstungsprogramm sieht, wie der diplomatische Korrespondent schreibt, folgende wesentlichen Maßnahmen vor:

1. Generelle Aufrüstung in den Bereichen Luftabwehr und Jagd in einem Umfang, der die Sicherheit der Inseln gegen die Bedrohungen aus der Luft zu gewährleisten wird. Die Aufrüstung der Jagdflugzeuge wird sich auf die Herstellung von Jagdflugzeugen im Wert von 100 Millionen Pfund belaufen.

2. Ausweitung der Produktion für die Herstellung von Bombern, die die Reichweite der britischen Luftwaffe vergrößern werden.

3. Ausweitung der Produktion von Bombern, die die Reichweite der britischen Luftwaffe vergrößern werden.

4. Ausweitung der Produktion von Bombern, die die Reichweite der britischen Luftwaffe vergrößern werden.

5. Ausweitung der Produktion von Bombern, die die Reichweite der britischen Luftwaffe vergrößern werden.

6. Ausweitung der Produktion von Bombern, die die Reichweite der britischen Luftwaffe vergrößern werden.

7. Ausweitung der Produktion von Bombern, die die Reichweite der britischen Luftwaffe vergrößern werden.

8. Ausweitung der Produktion von Bombern, die die Reichweite der britischen Luftwaffe vergrößern werden.

9. Ausweitung der Produktion von Bombern, die die Reichweite der britischen Luftwaffe vergrößern werden.

Ein Engländer, der noch klar sieht

Ein Abgeordneter und ehemaliger Stabsoffizier über die englische Europapolitik

(Zusammenfassung der R.M.Z.)

London, 27. April.

Die „Times“ hat den Reden eines englischen Abgeordneten, die die englische Politik gegenüber Deutschland beurteilen, eine weitere bemerkenswerte Zuhilfenahme des Unterhausabgeordneten, Oberleutnant Herbert Woodham, hinzugefügt. Woodham war im Weltkrieg Stabsoffizier bei den englischen Truppen in Frankreich und später parlamentarischer Sekretär der englischen Admiralität. Er schreibt u. a.:

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Jeder Versuch, Deutschland in ein System der kollektiven Sicherheit einzufügen, wie es von Frankreich beabsichtigt wird, aller Wahrscheinlichkeit nach scheitern und daß jede Vereinbarung, die aus den letzten Verhandlungen hervorgeht, die Herrin einer europäischen Koalition gegen Deutschland annehmen muß. Eine solche Koalition und ein auf solchen Bedingungen aufbauender Friede kann nur als ein bewaffneter Waffenstillstand bezeichnet werden.

Die Zeit ist höchlich gekommen, wo die verantwortlichen Angehörigen Englands die europäische Frage mehr von britischen als vom französischen Standpunkt betrachten sollen.

England hat zur Zeit keinen Grund zum Streit mit Deutschland. Aber sollte sich Deutschland auf eine Politik der unbeschränkten Aufrüstung einlassen, dann wäre ein schwerer Grund für Verhandlungen zwischen den beiden Ländern geschaffen. Die deutsche Regierung ist anscheinend immer noch bereit, die Aufrüstungsbestimmungen zusammen mit einem Plan internationaler Überwachung anzunehmen. Würde nicht eine derartige Regelung zusammen mit der europäischen Sicherheit und dem Vorrang des Völkerrechts ein Schritt sein, der die Welt vor dem Chaos bewahrt?

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die offene Züre

Mannheim, 27. April.

Heute vor acht Tagen, am Donnerstag, erfolgte der deutsche Protest gegen die englische Einseitigkeit des Völkerbundes, die uns vor der ganzen Welt als Vertragsbrüchler für schuldig erklärt. Auf unseren Einpruch haben wir bis jetzt noch keine Antwort erhalten. Vermutlich wird man sie uns schuldig stellen. Das die Mächte, die sich am Anfang, Anfang und Mitte zugleich zu sein, nach wie vor auf ihrem einseitigen Standpunkt verharren, heißt nach Lage der Dinge und angesichts der gegenwärtigen Abhängigkeit selbstverständlich außer Zweifel. Einen neuen Beweis für die geradezu erschütternde einseitige Einstellung unserer Regierung gegenüber dem Völkerbunde hat die Haltung Macdonalds, den er dieser Tage in einem englischen Parlament verurteilt hat und der weit über die Grenzen des Völkerbundes hinaus das größte Aufsehen erregt. Man hat sich an den Kopf, daß es überhaupt möglich sein kann, daß der führende Staatsmann des britischen Reiches so kurzfristig ist. Und wie er sich dieser Tage in einem englischen Parlament verurteilt hat und der weit über die Grenzen des Völkerbundes hinaus das größte Aufsehen erregt. Man hat sich an den Kopf, daß es überhaupt möglich sein kann, daß der führende Staatsmann des britischen Reiches so kurzfristig ist.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Ein russisch-japanischer Nichtangriffspakt?

Man rechnet mit dem Abschluß in aller nächster Zukunft

Von unserem Londoner Vertreter

London, 27. April.

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Herald“ glaubt zu wissen, daß England und Japan bereits in aller nächster Zukunft einen Nichtangriffspakt abschließen würden. Ein solcher Vertrag ist bereits vor längerer Zeit von der Sowjetregierung Japan angeboten worden. Aber dieses Angebot habe in nichts geführt. In den letzten Monaten jedoch sei ein Wandel eingetreten. Der Verlauf der ostasiatischen Beziehungen habe eine Konsolidierung herbeigeführt. Wichtig sei aber die Tatsache, daß Japan sich bereit erklärt habe, eine Kooperationspolitik zu betreiben, die die Interessen der beiden Nationen in Ostasien zu fördern und die Beziehungen zwischen den beiden Nationen zu verbessern.

Die neue Richtung des japanischen Aufrüstungsprogramms werde Tokio, so glaubt man, eher in wirtschaftliche und diplomatische Kontakte mit England und Amerika als mit Frankreich bringen.

In die Interessensphäre dieser beiden anglo-japanischen Länder dringe Japan immer mehr ein. Bezeichnend sei, daß bei den jüngsten Verhandlungen zum Schanghai-Protokoll die für die japanischen Kandidaten abgegeb-

enen Stimmen die englischen und amerikanischen Stimmen ganz erheblich überstiegen hätten (die Chinesen haben für diese Wahl keine Stimmen). Das sibirische Abenteuer werde für Japan nicht mehr. Man sei sich auf japanischer Seite völlig klar darüber, daß England in Fernen Osten jetzt ebenso stark sei wie Japan und es sei nicht übertrieben, wenn man behaupte, daß heute Japan England mehr fürchte, als England Japan.

Die zwischen Japan und England geführten Verhandlungen müßten beträchtliche Fortschritte und man sei auf dem besten Wege, das schwerste Problem des japanischen Verlangens nach Verminderung russischer Militärausrüstungen im Fernen Osten sowie einer Schlichtung der Meinungsverschiedenheiten zwischen Japan und der Sowjetunion zu lösen. Diese Verhandlungen, die in ihrer ursprünglichen Form unvereinbar wären, seien jetzt weitgehend überbrückt worden. Ein Versuch, den man gegenwärtig erwäge, sei, daß die sowjetische Artillerie, wie sie im Frieden von Portsmouth nach dem Bruch von 1904-05 an der Grenze zwischen Japan und der Sowjetunion aufgestellt worden sei, wieder hergestellt werden soll. In derselben Weise soll eine entsprechende Artillerie an der russisch-mandschurischen Grenze aufgestellt werden.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die englische Politik gegenüber Deutschland ist in Deutschland allgemein verurteilt. Die deutsche Bevölkerung ist der Meinung, daß die englische Politik gegenüber Deutschland die Interessen der Welt nicht fördert.

Die Stadtseite

Mannheim, den 27. April.

Bei fremden Leuten

Die Fremde wird einem nie ganz zur Heimat. Die Fremde mag alle noch an die Erlebnisse zurück, die man dort erlebt hat, und die Fremde mag alle noch an die Erlebnisse zurück, die man dort erlebt hat, und die Fremde mag alle noch an die Erlebnisse zurück, die man dort erlebt hat.

Die Fremde wird einem nie ganz zur Heimat. Die Fremde mag alle noch an die Erlebnisse zurück, die man dort erlebt hat, und die Fremde mag alle noch an die Erlebnisse zurück, die man dort erlebt hat.

Tragödie um die Erfindung des Fahrrades in Deutschland

Zur Wiederkehr des 150. Geburtstages des Erfinders Frhr. v. Drais

Morgen um 11.30 Uhr findet in Mannheim vor der ehemaligen Wohnung des Erfinders von Drais eine Gedenkstunde statt.

Vor genau 150 Jahren — am 20. April 1786 — wurde in Karlsruhe der Erfinder des Fahrrades, Karl Freiherr Drais von Sauerbrunn geboren. Mit ihm wurde Deutschland ein genialer Geist geschenkt, der aber durch den Unverstand seinerzeit zum verpöbelten und verachteten „Original“ wurde. Als Offizier, Postmeister und Kammerherr erlitt er ebenbürtigen Schicksal wie mit seinen Erfindungen —

der darüber abgefunden und ein Zeichen dafür von ihm gelöst zu haben. Wir beantragen daher das Ministerium des Innern auf seinen über diesen Gegenstand erhaltenen Vortrag vom 6. 1. d. J. Nr. 99 dem von Drais ein solches Erfindungspatent in der gewöhnlichen Sprache für das Königreich auszufertigen zu lassen. Wogegen Karlsruhe im Großherzoglichen Staatsministerium, den 12. 1. 1818.

Die Herrschaftsverträge Karlsruhe-Strasbourg hatte noch einen anderen Erfolg. In Frankreich, England und Amerika wurde Drais' Patent

verdierte Gesicht läuft. So nannte der berühmte Geschichtsschreiber Barabian von Graf Drais' Fahrrad ein „lächerliches Ding“, aber noch härter war das Urteil eines anderen Zeitgenossen, der das erste Fahrrad als „Schwimdel- und Rummelreißerwerk“ bezeichnete.

Drais hat auch eine größere Zahl Fahrräder selbst gebaut und verkauft, aber ein wirkliches Volkswortverbreitungsmedium, wie heutezutage, hat seine Räder nicht gefunden.

Interessant ist seine Privatlebe, die er in die Welt schickte, die zugleich auch den verstorbenen „Komfort“ seiner Erfindung kündet:

1. Eine einfache Maschine zum Preis von 44 Gulden.
2. Eine einfache Maschine mit Einrichtung zur Überwindung des Fehls: 30 Gulden.
3. Eine Maschine mit zwei Rädern hintereinander, auf der zwei Personen zugleich fahren können und nach hinlänglicher Uebung im Balancieren immer einer fast ganz andrücken kann. Preis 75 Gulden.
4. Eine Drei- und Vierradmaschine, welche vorne einen gewöhnlichen Sitz zwischen zwei Rädern und hinten einen Reifschiff hat. Preis 100 Gulden.

Obwohl das erste Fahrrad, dessen wirklicher Erfinder Drais ist, damals noch nicht seinen Eingang gefunden, führte eine vorläufige Behörde, nämlich die erste Verkehrsordnung für Fahrräder ein: „Das Fahren auf den Landmaschinen ist nur in der Nähe auf den Hauptwegen gestattet, auf den Fußpfaden und allen Nebenwegen aber verboten.“

Die Welt war noch nicht reif für die Erkenntnis des Wertes der Drais'schen Maschine für das Verkehrswesen. Drais kommandierte die Behörden mit Beschwerden, Eingaben und Schriftstücken und wurde sogar tadelnd, wenn man seine Kaufmaschine bespöttelte; eine aus einem solchen Katalog entnommene Probezeit mit einem Engländer. Folgte ihm



Der Knochenstübler, das erste Fahrrad von 1813

der Schreibmaschine, einer Heißluftmaschine und der wichtigsten: dem Fahrrad. Die seine Zeit vollkommen verkannte.

„Annochschüttler“ wurde sein erstes Fahrrad, das er 1813 baute, genannt. Ein Holzgerüst mit zwei Holzrädern, zwischen denen lag ein weiches Leder der Sattel und vor diesem ein gepolsterter Sattel zum Aufsitzen der Unterarme befand, war keine andere „Annochschüttler“, wie man das Fahrrad damals nannte. Es besaß noch keine Pedale, sondern der Fahrer mußte sich mit den Füßen vom Boden abstützen, dazu wurden auf die Schwinge eiserne Stiefeln aufgeschraubt. Alle Welt kannte, einen Wagen, vor dem kein Pferd gespannt war, so schnell dahinzufahren zu sehen, trotzdem sah es den Erfinder als „Lomische Figur“ an und überall löste sein seltsames Getöse Lachen und Jubel aus.

Frederick von Drais hatte bereits 1813 Gelegenheit, dem Kaiser von Neapel sein Fahrrad vorzuführen und das „Lomische Wagnis“ direkt unter der Heberschleife, Technische Erfindung und Erfindungsleistung“ am 2. Dezember 1813 darüber: „Der Kammerherr von Drais hat seinen erfindenden Wagemut, der ohne Pferde durch den inneren Menschen getrieben, leicht und schnell dahinzufahren, über die Reichheit des Rollen von Neapel vorzuführen. Der Monarch hatte daran Wohlgefallen und sagte: „est bon ingenium“ und gab dem Erfinder einen brillanten Ring für das Bergamt, welches Drais' Köstlichen Majestät damit geworden ist.“

Der Jahre später trat Drais mit ihm an die Kaiserliche Hofkammer. Im August 1817 bewies er die Brauchbarkeit seiner Maschine für den Verkehr dadurch, daß er daran

andauernd, und — was in Deutschland nicht gelang — hier kam die „Annochschüttler“ bald in Mode. In Venedig hatten sich besonders die Damen und die Töchter des Adels als neue „Modetheorie“ bemächtigt, und sie ritten auf den hier sogenannten „Annochüttler“ in belovender dafür bewiesenen „Waldwegen“, den Fahrrad-Verkehrswegen.

Trag dieser Fehlsache gelang es Drais nicht, sich in Deutschland durchzusetzen.

Nicht zu Unrecht trägt sein Fahrrad den Namen „Knochenstübler“. Das lag vornehmlich an dem Mangel seiner Erfindung, die noch keinerlei Federung aufwies, also vielmehr an dem damaligen Katastrophenzustand der Straßen, die jede Fahrt mit der „Annochüttler“ zu einer wahren „Höllenschlacht“ machten. Dazu kam, daß der Kammerherr im Laufe der Jahre ein Sonderehrung geworden war. Im armen Staat mit goldenen Ähren und schwarzen Hosen und mit einem grauen Händchen, in der Hand ein perlendes Spinnradchen, so koppelte er stets auf seiner Erfindung durch die Straßen. Laut Schellen und johlten dann die Wagensitzer. „Er kommt, er kommt“ riefen sie die Bürger in der badischen Residenzstadt zu und eilten ihm freudig und lobend entgegen. So muß auch ein komisches Bild gewesen sein, wenn der kleine alte Mann mit dem viel zu großen Kopf im dancend vorwärtsfuhr, so daß ihm durch die Anstrengung der Schwere in Wien über das

Bad Reichenhall

Die Räumlichkeiten wurden. Das wenige Geld, das er besch, operierte er für die Händliche Verbesserung seiner Erfindung.

Als Karl Freiherr Drais von Sauerbrunn geboren wurde, waren Drais' seine Patent, im hohen Stande Hoffnungen an den Reichen und johlten, wenn er kam. Hunderttausend Jahre mußten vergehen, bis seine geniale Erfindung allein in seinem Vaterlande von rund 16 Millionen Menschen benutzt wurde. Als er am 10. Dezember 1861 zu Karlsruhe starb, belief sich der Wert seines gesamten Nachlasses auf 30 Gulden und 40 Kreuzer. Die Stadt Karlsruhe hat später sein Grabmal, das in Reichenhall verlegt wurde, mit einem Wert von 3 Gulden (letzte 3 Mark) aufgeführt war, für 300 Mark angekauft, um es als Gedenkstein an ihren berühmten Sohn aufzubewahren. 1935 errichtete der Deutsche Radfahrerbund dem Erfinder des Fahrrades in Karlsruhe ein Denkmal, jenem unglücklichen Manne, dessen Name heute noch in der im Eisenbahnbetrieb verwendeten „Draisine“ fortlebt.

„Draisine mit Vergoldung zu vermieten“

Bald nachdem der Freiherr von Drais mit seiner Erfindung hervorgetreten war, machte er auch den Versuch, sie nutzbringend zu verwerten. Im Mannheimer „Intelligenzblatt“ gab er am 28. März 1818 bekannt, daß er niemand hindern wolle, Kaufmännern zu machen oder machen zu lassen; er bedinge sich aber, daß der Gebrauch und selbst vor dem Proben irgendeines Exemplars auf öffentlichen Straßen und Plätzen ein Sonntags-Feiern, befehle aus einem öffentlichen Plätzchen mit dem Namen des Barons und einer Nummer, gelöst und sichtbar vorne auf der Maschine befestigt werde. Das Bild sei für einen Carolin zu haben und gelte für die ganze Zeit des Prinzregiments, das ihm der Großherzog für die Erfindung auf die Dauer von zehn Jahren bewilligt hatte. Für die Zeit von drei Jahren war die Hälfte zu entrichten. Es gab auch schon einen Radklub, denn „vor 30 Jahren miteinander nimmt, bekommt das 11. umsonst.“

In den „Mannheimer Tagesblätter“ vom 20. April 1820 findet sich folgende Anzeige:

„Draisine-Vermietung. Der Unterzeichnete stellt hierdurch an, daß er hat, eine Vielzahl von Draisinen (Annochüttler) zu vermieten, wenn sich eine hinlängliche Anzahl von Abonnenten findet, welche etwa für täglich eine Stunde monatlich einen großen Theil, oder für

monatlich einen Tag jährlich einen Carolin voraus bezahlen wollen. In dessen wird derselbe, wenigstens in den nächsten 8 Tagen, vom 15ten bis 17ten d. M. einschließlich täglich mit einigen Draisinen, gewöhnlich von morgens 6 bis 12 und nachmittags von 2 bis 4 Uhr, in dem Schloßgarten an dem Schloß sein, um dieselben verteilbar zu machen und Kundenliste am folgenden Preise zu vermieten:

1. Eine Draisine ohne Vergoldung die Viertelstunde . . . 2 Kr.
2. Eine Draisine mit Vergoldung die Stunde . . . 1 fl.

Mannheim, den 15. April 1820.
Carl Drais in d. N. 2 Nr. 5.“

Über 100.000 Sparmaschinen. Das vom Arbeitsamt geförderte Arbeitsamt-Spar- und Archivat hat überall im Reich außerordentlich großes Interesse gefunden. Bisher sind mehr als 100.000 Sparmaschinen in Gebrauch genommen worden. Ein erstes Zeichen dafür, daß die Zeit, in der die meisten Jugendlichen planlos in den Tag hinein leben, überwunden ist, und daß der junge Mensch, der ein festes Berufsziel ins Auge faßt, die Bedeutung der Spar- und Archivat für die Erreichung seines Zieles erkennt, erkannt hat.

Weißer Sonntag

Von alterher geht an diesem Sonntag, namentlich in dem Land, die katholische Jugend in feierlicher Weise zum Tisch des Herrn, zum erstenmal in ihrem Leben. Das ist dann nicht nur ein Fest für die Familie der Erntemittler, auch die Nachbarn, die das Haus und schließlich die ganze Pfarrgemeinde nehmen Anteil. An diesem Sonntag haben die Mädchen noch einmal feierlich und die Frauen und Mädchen stehen zur Kirche, die ihrer im weißen Schminke harrt und ihnen das Brot des Lebens gibt.

Der Name „Weißer Sonntag“, den man dem einen Sonntag nach Ostern gegeben hat, rührt wohl von dem weißen Kleid der Täuflinge der alljährlichen Kirche her, das an jenem Sonntag zum erstenmal von den Täuflingen getragen wurde. Die weiße Farbe ist dem Sonntag nach dem Osterfest gegeben, denn da tragen die Mädchen, die zur ersten heiligen Kommunion gehen, weiße Kleider und weiße Rosen in den Haaren.

den vierhändigen Weg von Mannheim nach Schöningen in einer Stunde zurücklegte. Erst als es Drais 1817 gelang, in Verfolg einer Stelle die Straße von Karlsruhe bis Strassburg in knapp vier Stunden mit 16 Stunden mit seiner „Annochüttler“ zurückzulegen, und er damit den ersten „Rad-Weltrekord“ aufstellte, schrieb ihm auch sein Vandalenherz am 21. September 1817 ein Anerkennungsdiplom. „Nachwahrheiten, Sommerreiter Herr Postmeister. Ich habe erfahren, daß übermüht durch Ihre ausgezeichnete Talent für Wissenschaft und Industrie die Welt mit einer nützlichen und genauen Erfindung bedient worden ist, die dem Verkehr gemeinnützig zu sein, viel Gutes macht.“ Mit diesem Schreiben erhielt der Erfinder des Fahrrades als Anerkennung seiner Leistung den Titel „Professor“. Gleichzeitige ging man auch endlich sein heiliges Buch in Erfüllung, indem er ein Patent auf seine „Annochüttler“ mit den Worten erhielt: „Wir, Carl, von Gottes Gnaden, Großherzog von Baden usw., bewilligen dem Kammerherrn Freiherrn von Drais ein Erfindungspatent auf zehn Jahre, für die von ihm erfundene Kaufmaschine in dem Maße, daß niemand dieselbe in den deutschen Großherzoglichen Landen nachmachen oder auf öffentlichen Plätzen und Straßen gebrauchen soll, ohne sich zuerst mit dem Erfin-

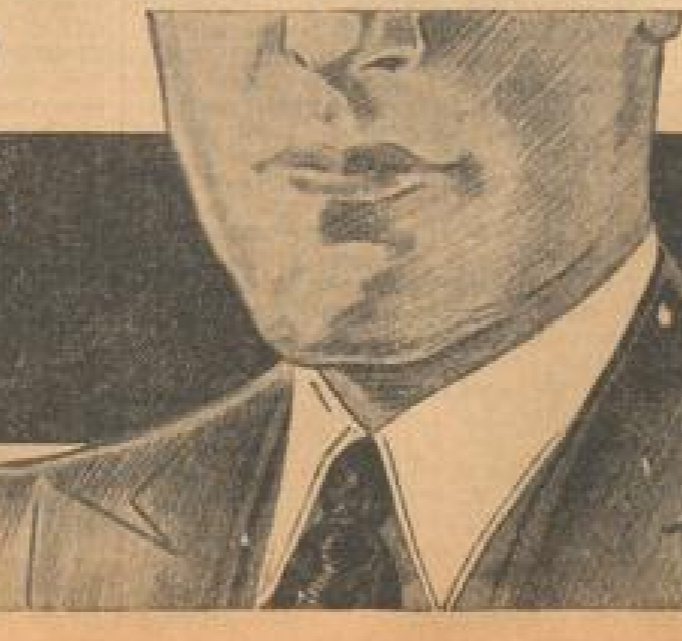
- Das Fest der goldenen Hochzeit feiern am Sonntag, den 28. April, in Giesenheim Corina Perl und Frau geb. Baumel, F. 7. 21.
- Juden 75. Geburtstag feiert Frau Ernestine Wegge Wwe, geb. Meiß, O. 2. 12, am Sonntag, den 28. April, in Körberlicher und geistiger Freise. — Bernhard Meiß feiert morgen seinen 78. Geburtstag.
- Kapuziner- und Pindelmühl sollen am 1. Mai sein; sie werden auf Dienstag, den 30. April, verlegt.
- Die Städt. Sparkasse Mannheim hat ihre 25jährige Gedenkstunde-Gebiet nach der Reichsliste 911 feiert.
- Parzellanformen bei der Zwangsversteigerung. Der Reichsminister hat in einem Urteil fest, daß die Parzellen des Gebietes über den Grund der Zwangsversteigerung solcher Gegenstände zu beschreiben. Die Reichsminister müssen, daß sie einem dieser den Zustand erstellen, prüfen, ob er zum Verkauf von Gegenständen der genannten Art berechtigt ist. In demnach der Preis der Güter hier bestimmt ist, soll von der herein darauf Bedacht genommen werden, die Parzellen durch freihändigen Verkauf den durch öffentliche Versteigerung zu vermerken. Die Reichsminister der REICH in dem die Reichsminister nach Maßgabe an unter-

Immer tadellos!



das ist eines der Geheimnisse das gut angezogenen Herrn! Der elegante, feine mit feinem Wollstoff überzogen, gefaltet einem jeden diesen Luxus. Dieser Kragen ist nicht zum Waschen und Plätten bestimmt und daher so preiswert in der Herstellung, daß unsaubere Kragen einfach durch neue ersetzt werden können.

MEY & EDLICH, O 6, 3 Kragen, und in allen Geschäften mit **3/50** Plakaten.



Mey & Edlich

Dutzend . M 2.50
6 Stück . M 1.25
3 Stück . M —,65

Die bunte Ecke

Der heilige Zeitschriftenliebhaber hat natürlich auch die Katzen; wir wollen nicht fragen, ob er sie früher liebte als den Zeitungsartikel...

Die seltsame Verfaßung wird doch nicht etwa Frau Knorrjoch verleiht haben? Waren die nicht an den Heiligen in ...? Das Beispiel steht sich auf diesen verengten Gegenstand an...

Wiederum erzählt Onkel Paul natürlich auch Romane, die er sich zuerst macht, sie können dann häufig; so hat er sein Können, so lang werden sie, wie er sie ausführt...

Polizeibericht vom 27. April

Verurteilung eines Auto- und Radfahrers. In vergangener Nacht wurde der betrunkene Führer eines Personenkraftwagens, der durch sein Verhalten den öffentlichen Verkehr gefährdete...

Verhaftung eines Diebes. Beim Einführen in die Zelle beim Verhörplatz erfolgte in vergangener Nacht infolge Verstoßens der elektrischen Weiche ein Verletzungsunfall...

Verhaftung eines Diebes. In der Nacht zum 24. April hat sich im nächsten Stadteil ein Herrmann in der Küche seiner Wohnung durch Diebstahl verurteilt...

Verhaftung eines Diebes. Die Versteigerung des am 19. April beim Spiel im Reichsstadion der Friedrichstraße ertrunkenen 14-jährigen Knaben wurde am 26. April verurteilt...

26 Verkehrsunfälle

Am Laufe der vergangenen Woche ereigneten sich hier insgesamt 26 Verkehrsunfälle. Hierbei erlitten 19 Personen Verletzungen, außerdem wurden 24 Fahrzeuge aller Art beschädigt...

Hochturen im Douphiné

Der Herrgott hat die bekannte frühere Bergsteigerin des Douphiné, Österreichischen Alpinistin, verabschiedet mit Bergschuttl zusammen vor einigen Jahren in der Höhe der Douphiné...

Die beiden Kameraden haben von den Dächern der Versteigerung und eine Reihe von Gipfeln bestiegen, vor allen Dingen den Cerin, der u. a. den Gipfel so nahmen ist, weil der letztgenannte Gipfel nach dem bekannten Schneesport...

Kleine Mannheimer Katzenkunde

Ein Besuch im Tierasyl - Squälte Tiere - Katzen trauern - Nützliche Ratsschlüsse

Die Katzen gehen jetzt einer schweren Zeit entgegen, und die letzte Wohnung manchmal nicht weniger schwerer ist als die letzte, so mögen einige aufklärende Worte über die Katzen sein...



HSV-Tierasylleiterin Kinder - Katzen - Sonne! In frischer Luft und Sonne, Spiel mit Tieren - ein herrliches Vergnügen während der Ferienzeit!

Den Frauen, die jetzt auf Heiterkeit und Fröhlichkeit dem Vagen mit Herzklopfen, dabei entdecken sie natürlich auch eine Menge Katzenkinder...

Man mag eine Katzenzucht am Hochwasserstand im Holzpark erlösen, bis das große Heulen einen ins Ohr klopft. Da sind neben den herrlichen Katzen und Katzen auch die Katzen zu Hause...

Sie alle sind in den 4 letzten Tagen über 60 Katzen abgesetzt worden, 30 junge und einige 20 erwachsene, dann eine mit abgegriffenem Schwanz und eine mit aussergewöhnlichen Katzen...

Die Katzen sollen verteilt, viele verkommen, verhungert; sie mühen künstlich gefüttert werden. Da liegen sie nun heil und leblos neben zahllosen Hundstuden, die ebenfalls dran glauben mußten...

Man gibt es allerdings auch lebendige Katzen im Tierasyl, werden sie werden nur die, die nicht zu retten oder zu überleben über oder deren Pflege und Aufzucht zu viel Geld kosten würde...

Kleine Betrüger vor dem Gericht

Den unbezahlten Radiopaparot verurteilt

Auf eine zahllose Art wurde im der 28. Jahre alte verurteilte Karl M. von hier einen Radiopaparot zu beschaffen und ihn in zwei umarmungen. Dem Verurteilten gab er einen Betrag von 70 RM, an die Sparte, den Geld verlor er in zwei bis drei Tagen zu bezahlen...

Die Angeklagte mit der verurteilten Poje

Im letzten Male ist die 42 Jahre alte Martha A. Oberer eines Mannes in geborener Stellung, die ein Schloßgerichte. Man erkennt sie schon an ihrem schlichten Betragen, wie erkannt zu werden. Zwei- mal kam sie durch die Kasse, aber die ausgesprochenen Gehaltsbescheide davon: Die dritte Gehaltsbescheide von einem Monat neben einer Gehaltsbescheide wurde ihr auf dem Grundbesitz erlassen...

Wann und wie wird geflaggt?

Das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda teilt mit: Es ist zu beobachten, daß an Privatplätzen die nationalen Flaggen vielfach jeden besonderen Anlaß angehängt werden...

Wer seiner Liebe zum Führer Knudrud verleiht will, der muß auch im Sinne des Führers handeln.

Er tut dies, wenn er Mitglied der NS-Volksgenossenschaft wird.

Best Betten beschaffen!

Im Jahre 1934 konnte die NSD in dem Bundesrat Baden bereits 1000 Betten beschaffen, in diesem Jahre waren es schon 2420. Um der Volksgenossenschaft einen größeren, der tatsächlichen Notlage entsprechenden Rahmen zu geben, ist es unerlässlich, daß alle Volksgenossen der NSD ihre Wünsche äußern...

Wann und wie wird geflaggt?

Das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda teilt mit: Es ist zu beobachten, daß an Privatplätzen die nationalen Flaggen vielfach jeden besonderen Anlaß angehängt werden...

Best Betten beschaffen!

Im Jahre 1934 konnte die NSD in dem Bundesrat Baden bereits 1000 Betten beschaffen, in diesem Jahre waren es schon 2420. Um der Volksgenossenschaft einen größeren, der tatsächlichen Notlage entsprechenden Rahmen zu geben, ist es unerlässlich, daß alle Volksgenossen der NSD ihre Wünsche äußern...

gen Frauen ungemein leicht, wenn sie in einem Umkleekabinen kommen. Da liegen sie herum und können aber nicht freizeiten; man gibt ihnen auch ein Bad, aber sie werden nicht freizeiten...

In der Katzenpflege und Behandlung soll die meiste Liebe und Aufmerksamkeit

Man hat Katzen, die einem so sehr viel Freude machen, kann man mit verschiedenen verschiedenen Mitteln behandeln, am gebräuchlichsten ist Bromkalium. Die im Tierasyl zu finden, das ist ein Mittel, das man nicht bedenken darf...

Sonntagsdienst der Mannheimer Ärzte und Apotheker am Sonntag, 28. April

Ärzte: Bei dem jeweils anrufenden Arzt mit Konsultation erteilt, welcher Arzt Sonntagsdienst hat. Zahnärzte: Dr. Dr. Hoffmann, Große Poststraße 2, Tel. 49864.

Sonntagsdienst der Heilpraktiker

Heilpraktiker G. Small, Sangerstraße 11.

Heilgen-Dienst

Der Stadtpfarrer dieser Kirche hat ein Verzeichnis der Heiligen, die im Jahre 1935, M. 4, 12, 161.

WELTGESCHEHEN IM BILDE



Der Bergsteigerfest im Wendelsteingebirge,
wo an Tagelagerungs-Platz westlich Oberwiesenthal am Samstag an 140 Mann Kameraden zum Fest zusammenkamen. In Bewegung gehalten und bei ihrer unerschrockenen Wanderung durch die Gipfel des Wendelsteins.



Pioniere und Tanks üben zur Königsparade.
Die Proben zu der großen Militärparade, die im Rahmen der Feierlichkeiten des hundertjährigen Regierungsjubiläums des Königs von England veranstaltet wird, sind im vollen Gange. Eine der Übungseinheiten dieser Art, deren Zweck hier gezeigt wird, ist ein in wenigen Minuten durchgeführter Aufbau einer Panzerstraße, die sodann von leichten Tanks befahren wird.



Der Vulkan Namsa in Tätigkeit.
Eine interessante Aufnahme aus dem Erdbebengebiet von Japan.



Englische Jubiläumsmünze
Zum hundertjährigen Regierungsjubiläum des Königs von England hat das britische General Post Office diese Gedenkmünze herausgegeben, die über dem Bildnis des Königs George die Aufschrift 'Silver Jubilee' trägt.



Opern- und Schauspielere in Straßburg
Am 26. April, dem Geburtstag des Kaisers, wurden in Straßburg die Opern- und Schauspielere der verschiedenen Theaterelemente von 41 Nationen in der Opern- und Schauspielere der verschiedenen Theaterelemente von 41 Nationen vereint.



Der Berliner Internationale Filmkongress
Haben Arbeiter im Reichstagsgelände der Reichshauptstadt am Sonntag ihren Kongress eingeleitet.

Jeder 35. Mannheimer besitzt einen Kraftwagen

Ein interessanter Vergleich mit anderen Städten

Die amtliche Erhebung, die das Verhältnis der Kraftfahrzeuge zur Einwohnerzahl untersucht, hat die Feststellung ergeben, daß jeder 35. Mannheimer Besitzer eines Kraftwagens ist. Die Grundlage für die Berechnung dieser Mannheimer Kraftfahrzeuge ist das Ergebnis der Reichszählung der Kraftfahrzeuge vom 1. Juli 1934. Um einen Vergleich über den Stand der Kraftfahrzeugentwicklung in Mannheim zu geben, vergleicht man nachstehend folgende Verhältnisse: In Baden sind jeder 168. Kraftwagenbesitzer, in Württemberg jeder 20. in Mannheim im Jahre 36, in Straßburg jeder 20, in Altona jeder 21. In Berlin hat jeder 66. einen Personenkraftwagen, in Köln jeder 71, in Hamburg jeder 62, in München jeder 50. Von den Reichsstädten mit 50- bis 10000 Einwohnern nennen wir Freiburg, wo jeder 30 Kraftwagenbesitzer ist, Bonn, wo auf je 74 Einwohner ein Personenkraftwagen entfällt. Nach der Reichszählung 1934 entfiel in Baden auf je 84 Einwohner ein Personenkraftwagen (1928: 100). Betrachtet man damit die Mannheimer Verhältnisse, so stellt sich, daß in Mannheim die Anzahl der Personenkraftwagen im Verhältnis zur Einwohnerzahl der Reichsstädte liegt.

Das Ausnahmeverbot gegen die Kraftfahrer soll verschwinden

In der Fortsetzung des Ausschusses für das Kraftfahrergesetz der Akademie für Deutsches Recht, eine grundlegende Veränderung im Kraftfahrergesetz herbeizuführen, führt der Ausschuss nach Anhörung der großen Mehrheit des Reichsausschusses das bisher bestehende Ausnahmeverbot gegen die Kraftfahrer verschwinden müsse, weil es unvereinbar mit der im Reich geübten Motorisierung und mit der in der neuen Reichs-Verkehrsordnung angeordneten grundsätzlichen Gleichstellung sämtlicher Verkehrsteilnehmer. Nach den jetzt geltenden Bestimmungen müßte nämlich praktisch der Kraftfahrer für fast jeden Unfall haf-

ten, an dem er irgendwie beteiligt ist. Er könnte sich vor der Haftung nur sichern, wenn er selbst den Nachweis zu erbringen vermöge, daß der andere allein schuldig ist, oder daß ein „unabwendbares Ereignis“ vorliege. Im Übrigen Recht aber gilt der Kraftfahrer, daß derjenige, der den Schaden hat, ihn auch nachweisen müsse. Die Mehrheit der Ausschussmitglieder wünschte die Befreiung der bisher sogenannten Verschuldungspflicht im Kraftfahrergesetz und Ersetzung durch die Schadenshaftung des übrigen Rechts, zumal insofern in der Reichspräsidentenverordnung an die Staatsanwaltschaft über die Kraftfahrzeuge gestellt worden seien, die ihm einseitig von vornherein die gesamte Haftung für die durch den Verkehr verursachten Gefahren auferlegten. Der Reichstag des Reichsausschusses

für Kraftfahrergesetz werde von der Akademie selbst weiter verfolgt.

Laufsprecher bei offenem Fenster

Horstmann bei Volker gegen Ausbrennen

Von Jahr zu Jahr mehren sich die Klagen über lästige Laufsprecher von Musikantenlagern, die ihre Laufsprecher in übermäßiger Lautstärke oder -besonders in der nächtlichen Jahreshälfte - bei offenem Fenster einhalten. Die bayerischen und, wie wir annehmen, auch die übrigen Polizeibehörden wurden daher mit der Bitte um Befreiung von Musikantenlagern durch den Reichstag überleitet. Die Reichspräsidentenverordnung vom 2. März 1935, § 11, des Reichsausschusses, der die Erzeugung von Ruhe-

störendem Lärm mit Strafe bedroht. Dieser strafrechtliche Schutz soll das berechtigte Interesse der Allgemeinheit an der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe sowohl für die Nacht wie auch während der Tageszeit sicherstellen. Auf dieses Interesse bei der Musikantenlager beim Hören seines Laufsprechers Rücksicht zu nehmen. Er muß befehlen bei der Ausübung seines Rechts, insbesondere nach Ort, Zeit, Dauer und Lautstärke, angemessene Grenzen einhalten.

Diese Verpflichtung des einzelnen gegenüber der Allgemeinheit gewinnt im nationalsozialistischen Staat, der von seinen Bürgern die vorbehaltlose Einordnung des einzelnen in das Volksganzen verlangt, erhöhte Bedeutung. Die Volksgesundheit werden daher in Zukunft gegen das Lärmverbrechen rücksichtslos mit Straflosigkeit oder geführentypischen Ermahnungen vorgehen.

Eröffnung der ersten Welthundeausstellung

Der Führer listet einen Preis

(Eigener Bericht)
Frankfurt, 26. April.

Die auf dem Fehdenberglande stattfindende erste Welthundeausstellung wurde am Freitagmorgen in Anwesenheit des Reichspräsidenten von Schönerer und Oken, des Reichshauptkammerpräsidenten von Schönerer, des Reichsbürgermeisters Dr. Krebs feierlich eröffnet.

Nach kurzen Begrüßungsworten des Leiters des Reichsverbandes für das Deutsche Hundewesen und Vorsitzenden der Federation European International, Oken, eröffnete Reichspräsident von Schönerer und Oken in Auftrag des Reichspräsidenten des Inneren, Dr. Heide, die Ausstellung. Sein besonderer Dank galt zunächst allen beteiligten Persönlichkeiten, die sich um das Zustandekommen der Ausstellung verdient gemacht haben. Nach dieser Ausweisung gelang wieder, bei eintrachtigen Zusammenwirken der Führer der Welt überall und auf allen Gebieten und in jedem Bereich, wenn die Partner sich als freie und gleich-

berechtigten Einigen die Hand geben und die gesellen Aufgaben bei gutem Willen und unter gegenseitiger Achtung in Antritt nehmen. Nach weiteren Ausführungen, in denen er betonte, daß der Hund nach seinen Charaktereigenschaften dazu berufen sei, der beste Freund und das treue Herdchen des Menschen zu sein, gab der Reichspräsident bekannt, daß ihm soeben die Reichsanzeige mitgeteilt habe, daß Reichspräsident

Was hören wir?

Montag, 29. April

10.00: Frühkonzert. — 10.15: Krausentanz. — 10.45: Welt, Sing und Wappeln und Fremde Welt. — 11.00: Kammermusik. — 11.30: Musikantenlager. — 11.45: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 12.00: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 12.15: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 12.30: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 12.45: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 13.00: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 13.15: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 13.30: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 13.45: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 14.00: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 14.15: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 14.30: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 14.45: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 15.00: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 15.15: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 15.30: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 15.45: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 16.00: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 16.15: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 16.30: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 16.45: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 17.00: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 17.15: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 17.30: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 17.45: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 18.00: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 18.15: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 18.30: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 18.45: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 19.00: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 19.15: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 19.30: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 19.45: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 20.00: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 20.15: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 20.30: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 20.45: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 21.00: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 21.15: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 21.30: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 21.45: Musikantenlager oder Musikantenlager. — 22.00: Musikantenlager oder Musikantenlager.

Aus Baden

Das Gesamtergebnis der Vertrauensratswahlen

Karlsruhe, 27. April. Die Vertrauensratswahlen am 22. und 23. April ergaben im Gau Baden folgendes Gesamtergebnis: Zahl der Wähler 250, Zahl der Wahlberechtigten 256 000, Zahl der abgegebenen Stimmen 190 928, Zahl der gewählten Vertrauensratsmitglieder und Stellvertreter 10 001.

Die Todesanzeige selbst aufgeben

Heidelberg, 26. April. Von unbekannter Hand wird eine Todesanzeige in einer hiesigen Zeitung veröffentlicht, von der ein Mann in Erfahrung gebracht wurde.

Lieferwagen geriet ins Schleudern

Offenburg, 27. April. In der Nacht zum Donnerstag kam auf der abschüssigen Straße zwischen Reichen und Elm (Amt Oberkirch) ein Lieferwagen ins Schleudern.

Beisetzung der vier Opfer der Wöhringer Familientragödie

Wöhringen (am Kaiserstuhl), 27. April. Am Donnerstagmorgen wurden die vier unglücklichen Opfer der Familientragödie auf dem hiesigen Friedhof zur letzten Ruhe gebracht.

Konkurs einer Schwarzwälder Zeitung

Triberg, 27. April. Nachdem schon seit einiger Zeit mangelnde wirtschaftliche Scherzleistungen der in Triberg erscheinenden, neben Triberg auch in Schenobach hiesiger Zeitung 'Triberger Boten' zu hören war, ist nunmehr durch das Triberger Amtsgericht das Konkursverfahren über das Vermögen des Verlegers eröffnet worden.

Städtische Wahlen

Städtische Wahlen. Am Donnerstagabend bereitete die katholische Pfarrgemeinde ihren nach Pfingsten, Defenat Ringplatz, verlegten Kaplan Paul D. eine schöne Widwid. Der 22-jährige Jugendkandidat war vollbegeistert.

L. Heidefeld

L. Heidefeld, 26. April. In der geistlichen Kurve am Heiliger Geistplatz hielten ein Aufschrei erregende und das hiesige Publikum mit großer Spannung erregende, beide Seiten geistliche Reden.

Modellwettbewerb der Jungflieger

Ein Mannheimer erhält den Ehrenpreis des Fürsten von Fürstenberg

Wenn auch das unbefriedigende keine großen Leistungen für den Wettbewerb aufkommen ließ, so waren doch aus ganz Baden die Jungflieger mit ihren Modellen zum Wettbewerb in Unterriedlingen bei Donaueschingen.

Der Jungflieger Heine von der Flieger- und Jagdflieger-Verbandsabteilung sein schiffbauartiges Modellflugmodell.

Die Arbeitslagung über die Begabtenförderung

Dank- und Grußprogramm an den Führer. Freiburg i. Br., 26. April. Auf Anregung des Führers der französischen Delegation legten am Donnerstag das Präsidium und die Führer der 15 an der Internationalen Arbeitslagung über die Begabtenförderung teilnehmenden ausländischen Delegationen dem Führer der deutschen Delegation an der Ehrentribüne der im Weltkrieg gefallenen Studenten der Rhein-Wald-Universität einen Kranz nieder.

Arbeitslagung des NKS Untere Nord

Der Arbeitsführer der Rhein-Wald-Delegation Untere Nord berief die NKS-Bezirke zur Arbeitslagung in das Gasthaus zum Fährhaus in Hirschbach ein, zu der die Bezirksleiter des Kreises erschienen.

Billingen erhebt Kurste

Billingen, 27. April. Mit Genehmigung der Ausschussbehörde hat die Stadterwaltung Billingen seit Mitte April eine Kurste eingeführt. Die Kurste beträgt 5 Mark, die erste Kurste 3 Mark, jede weitere Kurste 2 Mark.

Pianoforte

Pianoforte. Am April. Im Frauenhofstübchen hält die Arbeitsgemeinschaft der Mütterlichen (Mütterliche Arbeitsgemeinschaft, Innere Mission und Caritasverband) einen Mütterlichen Kursus an und zwar in der Zeit vom 20. April bis 12. Mai.

Beinheim

Beinheim, 27. April. In der Turnhalle der Arbeitsgemeinschaft fand eine außerordentliche Versammlung statt. Der Zweck der Versammlung war es, die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft zu besprechen.

Die Flugzeit eine weit über die gewöhnliche Zeit war. Das Modell, das eine ganz aufgeschickte Konstruktion des Jungfliegers zeigte, erhielt den Ehrenpreis des Fürsten von Fürstenberg.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs: Handkart, Klasse A I: 1. Preis v. Donaueschingen Freiburg 7 Min. 2. Preis v. Oberkirch 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse A II: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 40 Sek. 2. Preis v. Oberkirch 1 Min. 14 Sek.

Handkart, Klasse A III: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 13 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 13 Sek.

Handkart, Klasse B I: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B II: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B III: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B IV: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B V: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B VI: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B VII: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B VIII: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B IX: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B X: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B XI: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B XII: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B XIII: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B XIV: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B XV: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B XVI: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B XVII: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B XVIII: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B XIX: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B XX: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B XXI: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B XXII: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B XXIII: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B XXIV: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Handkart, Klasse B XXV: 1. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek. 2. Preis v. Heilbrunn-Weilheim 1 Min. 30 Sek.

Aus der Pfalz

Feuerturm und Wetterfahnen

Worms, 27. April. In der Nähe des Wormser Berges ist ein Feuerturm im Bau. Der Feuerturm soll die Wetterfahnen tragen und die Bevölkerung vor Feuersgefahr warnen.

Die Barbarossa-Grabung in Kalkstein

Kalkstein, 27. April. Die Grabung der Barbarossa-Grabung geht weiter. Die Fundamente sind bereits bis zu einer Tiefe von etwa 30 Metern abgetragen worden.

Worms, 27. April. Am 24. April sind die Fundamente der Barbarossa-Grabung bis zu einer Tiefe von etwa 30 Metern abgetragen worden.

Worms, 27. April. Gestern nachmittag wurde ein 12 Jahre alter Junge, der in Worms bei seiner Eltern im Feuerturm beschäftigt war, aus einem im zweiten Stockwerk befindlichen Fenster in den Hofgarten, wo er bewohnt wird, abgeworfen.

Worms, 27. April. Ein noch kleiner verlassener Feuerturm befindet sich im Hofgarten auf dem Hofgarten. Ein Arbeiter hat ihn abgetragen und die Fundamente bis zu einer Tiefe von etwa 30 Metern abgetragen.

Worms, 27. April. Gestern nachmittag wurde ein 12 Jahre alter Junge, der in Worms bei seiner Eltern im Feuerturm beschäftigt war, aus einem im zweiten Stockwerk befindlichen Fenster in den Hofgarten, wo er bewohnt wird, abgeworfen.

Worms, 27. April. Gestern nachmittag wurde ein 12 Jahre alter Junge, der in Worms bei seiner Eltern im Feuerturm beschäftigt war, aus einem im zweiten Stockwerk befindlichen Fenster in den Hofgarten, wo er bewohnt wird, abgeworfen.

Kraftfahrzeuge

Der Minister des Innern gibt folgenden Befehl: Mit dem Einsetzen der wärmeren Witterung werden auch die Kraftfahrzeuge, die auf den Straßen verkehren, auf die Straßensubstanz einen erheblichen Schaden verursachen können.

Zugung des Landesverkehrsverbandes Rheinpfalz

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

Schweinfurt, 26. April. Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz hat die Zugung der Eisenbahnen beschlossen.

SPORT DER NMZ

Die Handball-Vorrunde

995 Handball — 135 Kleinhandsball

Das erste Handballspiel am 26. April fand im Mannheimer Stadionsstadion zwischen der ersten Mannschaft des TuS 05 und der zweiten Mannschaft des VfL 09 statt. Die beiden Mannschaften trafen sich in der ersten Handball-Vorrunde des Jahres 1935/36. Die Handball-Vorrunde ist ein wichtiger Bestandteil der Handball-Saison und wird in der Regel in mehreren Runden abgehalten.

Handball	Kleinhandsball
TuS 05	VfL 09
VfL 09	TuS 05
TuS 05	VfL 09
VfL 09	TuS 05
TuS 05	VfL 09
VfL 09	TuS 05
TuS 05	VfL 09
VfL 09	TuS 05

Das zweite Handballspiel fand am 27. April im Mannheimer Stadionsstadion zwischen der ersten Mannschaft des VfL 09 und der zweiten Mannschaft des TuS 05 statt. Die beiden Mannschaften trafen sich in der zweiten Handball-Vorrunde des Jahres 1935/36. Die Handball-Vorrunde ist ein wichtiger Bestandteil der Handball-Saison und wird in der Regel in mehreren Runden abgehalten.

DMK und die Reichssportwoche

In der Entscheidung der Reichssportwoche am 1. Februar 1936, die der Durchführung der Reichssportwoche für den Sommer 1936 dienen soll, wurde die Teilnahme Mannheimer an der Reichssportwoche für die Reichssportwoche genehmigt. Die Reichssportwoche wird in der Regel in mehreren Runden abgehalten.

Die Reichssportwoche wird in der Regel in mehreren Runden abgehalten. Die Reichssportwoche ist ein wichtiger Bestandteil der Reichssportwoche und wird in der Regel in mehreren Runden abgehalten.

1000 Freizeitsportler für Jugendliche
Der Reichssportbund hat im Hinblick auf die Reichssportwoche am 1. Februar 1936, die der Durchführung der Reichssportwoche für den Sommer 1936 dienen soll, 1000 Freizeitsportler für Jugendliche genehmigt.

Keine Rundfunk-Hebertreibung aus Brüssel

Die französische Rundfunkübertragung von der ersten Handball-Vorrunde des Jahres 1935/36 zwischen der ersten Mannschaft des VfL 09 und der zweiten Mannschaft des TuS 05 fand am 27. April im Mannheimer Stadionsstadion statt. Die Rundfunkübertragung wurde von der französischen Rundfunkgesellschaft abgehalten.

Handball-Erfolg des TuS 46
Der TuS 46 hat im Hinblick auf die Handball-Vorrunde des Jahres 1935/36 einen großen Erfolg erzielt. Die Handball-Vorrunde ist ein wichtiger Bestandteil der Handball-Saison und wird in der Regel in mehreren Runden abgehalten.

Olympia 1936

Olympia-Stadionspässe noch vorhanden
Der Reichssportbund hat im Hinblick auf die Olympia-Stadionspässe für die Olympia 1936 in Berlin, die am 1. August 1936 beginnen sollen, noch einige Spässe vorhanden. Die Olympia-Stadionspässe sind ein wichtiger Bestandteil der Olympia 1936 und werden in der Regel in mehreren Runden abgehalten.

Olympia 1936

Olympia-Stadionspässe noch vorhanden
Der Reichssportbund hat im Hinblick auf die Olympia-Stadionspässe für die Olympia 1936 in Berlin, die am 1. August 1936 beginnen sollen, noch einige Spässe vorhanden. Die Olympia-Stadionspässe sind ein wichtiger Bestandteil der Olympia 1936 und werden in der Regel in mehreren Runden abgehalten.

Kleine Sport-Nachrichten

Handball-Sieger für „TuS durch Berlin“ am 5. Mai
Der TuS 05 hat im Hinblick auf die Handball-Saison einen großen Erfolg erzielt. Die Handball-Saison ist ein wichtiger Bestandteil der Handball-Saison und wird in der Regel in mehreren Runden abgehalten.

Denfel schlägt Tlogynski

Denfel hat im Hinblick auf die Handball-Saison einen großen Erfolg erzielt. Die Handball-Saison ist ein wichtiger Bestandteil der Handball-Saison und wird in der Regel in mehreren Runden abgehalten.

Drei Olympia-Fußballer in Berlin

Drei Olympia-Fußballer sind im Hinblick auf die Olympia 1936 in Berlin. Die Olympia-Fußballer sind ein wichtiger Bestandteil der Olympia 1936 und werden in der Regel in mehreren Runden abgehalten.

Der vielseitige Sport der NMZ

berichtet schnell über alle Sportarten. Diesmal stehen das Länderspiel Belgien-Deutschland, der Gaugruppenkampf VfR Mannheim-VfL Bannath, das Hockey-Länderspiel Holland-Deutschland und der Kunstturn-Länderkampf Deutschland-Ungarn im Vordergrund. Ausführliche Berichte hierüber in der Sport-Ausgabe, die Sonntag abends ab 1/8 Uhr

Junglingskampf Württemberg-Baden

Der Junglingskampf Württemberg-Baden fand am 27. April im Mannheimer Stadionsstadion statt. Die Junglingsmannschaften von Württemberg und Baden trafen sich im Hinblick auf die Handball-Saison. Die Handball-Saison ist ein wichtiger Bestandteil der Handball-Saison und wird in der Regel in mehreren Runden abgehalten.

Sport für Jedermann

Wochenprogramm der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Das Wochenprogramm der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ ist ein wichtiger Bestandteil der NS-Gemeinschaft. Die NS-Gemeinschaft wird in der Regel in mehreren Runden abgehalten.

Sport für Jedermann

Wochenprogramm der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
Das Wochenprogramm der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ ist ein wichtiger Bestandteil der NS-Gemeinschaft. Die NS-Gemeinschaft wird in der Regel in mehreren Runden abgehalten.

D. Napp schlägt Vietags

Die Reichssportwoche wird in der Regel in mehreren Runden abgehalten. Die Reichssportwoche ist ein wichtiger Bestandteil der Reichssportwoche und wird in der Regel in mehreren Runden abgehalten.

Bogen im Casino

Das Bogen im Casino fand am 27. April im Mannheimer Stadionsstadion statt. Die Bogenmannschaften trafen sich im Hinblick auf die Handball-Saison. Die Handball-Saison ist ein wichtiger Bestandteil der Handball-Saison und wird in der Regel in mehreren Runden abgehalten.

Wittstock, der 1. Mai, ist ein besonderer Tag

Die Reichssportwoche wird in der Regel in mehreren Runden abgehalten. Die Reichssportwoche ist ein wichtiger Bestandteil der Reichssportwoche und wird in der Regel in mehreren Runden abgehalten.

DUNLOP
der Reifen des Erfinders
oorbildlich - damals wie heute

MEHR BAUEN!

Vom Grundriß der Zimmer

Das Ideal für ein behagliches Zimmer zum Wohnen ist ein Fenster, so groß wie möglich, und eine Tür, so klein wie möglich. Schreibt Klaus Lichtner im Jahre 1931. Er schreibt das zu einer Zeit, da hohe schmale Fenster mit niedrigen Fensterrahmen ein ganz ungewöhnliches Bild ins Zimmer fallen lassen. Die Stütze des mittleren und oberen Teil, den Fußboden im Raum beleuchten (der obere Teil der schmalen Fenster war zudem mit Tropfenen verhängen, die das Licht abstrahlen). Er schreibt es in einem Beitrag der Veranlassung über die zeitliche Bedürfnislosigkeit des Publikums, der Veranlassung über die verlogene Mode der „Palastfenster und Blügeltüren“. Er sagt: „Was unsere Zimmer kann aber völlig unbewohnbar machen, ist der Mangel an Wandfläche und Ecken. Es ist schon viel, wenn ein Zimmer eine große ungeschlossene Wand enthält. Fast jeder hat sich mit der Unzulänglichkeit der Wandfläche herumgeschlagen. Er kann keine Möbel nicht stellen und seine Bilder nicht hängen. Eine Ecke nimmt der Ofen, zwei Ecken nehmen die Fenster, die dritte geht durch eine Tür verloren. Die vierthige und sechste Form der Einschränkung sind aufzuheben werden, die behagliche Gestaltung des Zofes kann sich nicht einbringen.“

Das war nicht immer so, und ist schon nicht mehr so. Man hat wieder gelernt, den Grundriß der Wohnung nach den Bedürfnissen der Bewohner anzulegen. Man spart mit der Anlage von Türen oder rückt sie aus der Mitte der Wand an die Seite, um Wandfläche zu gewinnen. Aus hohen und schmalen Fensterrahmen ist ein breiter, niedriges Fenster mit höher gelegener Fensterrand geworden. Dieses hat neue Wandausstattungen im Raum hervorgerufen. Die also ins Scherwerfeld, liegt einer Heiligkeit lebenden Zeit gerichtet Zimmer konnten nicht so möbliert werden wie jene Zimmer im Dämmerlicht. Man sah nur zu deutlich, wie verstaubt die Plüschmöbel und wie übermäßig die Zimmer waren. Aus der Plüsch wurde die Seitenlehne, aus den Samt, die Kissen, die hochgezogenen mit dem milden Glanz eines gewaschenen Stoffes.

Der Grundriß der Wohnung ist für ihre Behaglichkeit ausschlaggebend. Die Bewohner sind also in die Hand des Architekten gegeben. Der wiederum versucht in seinen Bauten die Behaglichkeit des Raumes zu erreichen und zum Ausdruck zu bringen. Nun, wir können ihm offen lassen: Wir sind jetzt glücklich geblieben von der Zahl der „Palastfenster und Blügeltüren“!

Beleihungsgrenze für Altfwohnhäuser

Die Hypothekendarstellungen für Altfwohnhäuser halten sich im Einzelnen auch immer im verhältnismäßig niedrigeren Bereich, d. h. die Höhe der einzelnen Beleihungen wird sehr vorsichtig bemessen. Die Zeiten, in denen die Grundstücke mit dem höchsten und höchsten Beleihungssatz belastet wurden, sind nun lange dahin. Nur noch sind für gewöhnliche Altfwohnhäuser noch immer die Beleihungssätze ein Maßstab auch für die Beleihungen mit angelegten, jedoch geben die Darlehensgeber selten über den dreifachen Betrag der Jahresrenten hinaus, meistens bleiben sie noch darunter. Das bedeutet, am durchschnittlichen Wert der Hausgrundstücke gemessen, eine Beleihung zu etwa 90 v. H. des Wertes. Diese niedrige Beleihung der Darlehensgeber ist jedoch die Ursache dafür, mit der die Kreditgeber zur Zeit noch die Wertverhältnisse am Grundstücksmarkt beurteilen.

Vermietung eingerichteter Räume steuerfrei

Über die Umsatzsteuerpflicht der Mietannahmen aus der Vermietung eingerichteter, insbesondere gewerblicher Räume auf Grund des bisherigen Umsatzsteuergesetzes sind zahlreiche Streitfälle mit den Finanzämtern entstanden. Mit Rücksicht auf die besonderen Schwierigkeiten und zahlreichen Rechtsmittelverfahren, zu denen die Steuerbefreiungsdarstellung in der Praxis geführt hat, ist daher seit dem 1. Januar 1935 nicht nur die Vermietung von Grundstücken einschließlich eingerichteter Räume (zum Beispiel Läden, Kontoren, Lagerzimmern, Werkstätten, auch Wohnungen) von der Umsatzsteuer befreit. Auch die üblichen Nebenleistungen, wie Beheizung der Räume, Warmwasserbereitung und Ueberleitung des Abwassers sind steuerfrei. Lediglich wenn Maschinen oder ähnliche Einrichtungsgegenstände mitvermietet oder verpachtet werden, besteht insoweit Steuerpflicht, als die Miete oder Pacht auf diese Gegenstände entfällt. Die Gesamtmiete bzw. Gesamtpacht ist allerdings schätzungsweise in einen umsatzsteuerfreien und umsatzsteuerpflichtigen Teil zu zerlegen.

Die Zimmervermietung ist steuerfrei, soweit nicht Beherbergung in einer Gaststätte vorliegt. Letzteres ist der Fall, wenn den zur Beherbergung aufzunehmenden Gästen außer ihren Wohnräumen mindestens ein gemeinschaftlicher Aufenthaltsraum, zum Beispiel zur Einnahme der Mahlzeiten,

zur Verfügung gestellt wird (zum Beispiel Pension). Steuerpflicht tritt bei Zimmervermietung auch ein, wenn daneben Verpflegung gewährt wird. Die Lieferung von Morgenfrühstück dagegen, wie sich aus einem Urteil des Reichsfinanzamts vom 7. Dezember 1934 ergibt, als Verpflegung in diesem Sinn nicht anzusehen; auch die Lieferung von Heizung und Licht sowie die Beheizung bedingten keine Steuerpflicht. Bei der Entscheidung, ob es sich um steuerfreie Zimmervermietungen handelt, sollen die Finanzämter nicht kleinlich verfahren.

Für die Umsatzsteuerpflicht in der Zeit bis zum 31. Dezember 1934 gelten an sich noch die bisherigen Bestimmungen über die Umsatzsteuerpflicht eingerichteter Räume. Wie bereits bemerkt, schweben darüber in zahlreichen Justizfällen Rechtsmittelverfahren. Hier sollen die Finanzämter prüfen, ob ein Erlass der kritischen Umsatzsteuerbescheide aus Billigkeitsgründen in Betracht kommt. Das ist jedoch nicht für alle, in denen noch der Rechtsprechung und den Verwaltungsbestimmungen ungewissheit Steuerpflicht besteht. In solchen Fällen würden bei einem Steuererlass die anderen Steuerpflichten benachteiligt werden. Da, wo Zweifel an der Umsatzsteuerpflicht bestehen sind, ist den Steuerpflichtigen zu empfehlen, Antrag auf Erlass der Umsatzsteuer aus Billigkeitsgründen auf Grund des Erlasses des Reichsfinanzamts vom 7. Dezember 1934 zu beantragen und sich unter dieser Voraussetzung gleichzeitig zur Zurückzahlung des noch zu zahlenden Steuerbetrags bereit zu erklären. Der Reichsfinanzminister hat gleichzeitig angeordnet, daß auch von Berücksichtigungsanträgen

aus, das heißt von nachträglichen Steuerforderungen in rechtlichen Zweifelsfällen, Abstand genommen wird.

Keine Zinssenkung für Aufwertungs-Hypotheken

Die infolge der Inflationsverluste für Pfandbriefe eintretende Zinssenkung für Pfandbriefhypotheken erstreckt sich nicht auf die Aufwertungs-Hypotheken der Industrie und auch nicht auf die privaten Aufwertungs-Hypotheken. Das Konversionsgesetz hat diese Hypotheken ausdrücklich von der Zinsherabsetzung ausgenommen. Dabei sind die Aufwertungs-Hypotheken nach wie vor bis auf weiteres mit 8 v. H. jährlich zu verzinsen. Aus den Arbeiten der Aufwertungs-Hypotheken sind einige auf Senkung dieses Zinsfußes laut geworden, jedoch ist bisher über eine Abhilfe, die Zinsentlastung auf diese Hypotheken zu erwirken, nichts bekannt geworden. Dazu ist zu bemerken, daß die Fälligkeit der Aufwertungs-Hypotheken nur bis zum 31. Dezember 1936 aufzuheben ist, während das allgemeine Hypothekensatzgesetz demnach bis zum 31. Dezember 1938 verlängert wurde. Schon aus dieser unterschiedlichen Behandlung der beiden Gruppen von Hypothekenforderungen geht hervor, daß man für eine gleichzeitige Ausrichtung der Zinsfußverhältnisse

Mietwucher kann auch bei wirtschaftlich fragbarer Miete vorliegen

In der Rechtsprechung des Reichsgerichts wurde es für zulässig erklärt, daß im Rahmen der vorgeschriebenen Berücksichtigung der Gesamtsituation auch die persönlichen und Vermögensverhältnisse des Mieters Bedeutung getragen wird. Diese Gesichtspunkte können aber nach neueren Entscheidungen des Reichsgerichts vom 17. Dezember 1934 — IV 248/34 — im Hinblick auf das Wesen des Sozialmietwuchers nur insoweit berücksichtigt werden, als nicht im Falle ihrer Berücksichtigung ein faustrechtlicher Anspruch auf billigeren Mietszins der Mieter, eine Berücksichtigung der tatsächlichen Verhältnisse und eine objektive unangemessensteige Minderstellung des Grundstückswertes herbeiführt. Die persönlichen Verhältnisse und die Vermögenslage des Mieters können daher allenfalls zu einer mäßigen Erhöhung der im Rahmen allein noch objektiven Miethöhen zu berücksichtigenden Miete führen. Eine erhebliche Überhöhrung der Mietwucherer gegenüber Mietern kann nicht als rechtfertigend angesehen werden, daß die im vorstehenden hohen Miet für den Mieter wirtschaftlich noch tragbar sei.

Blumen im Raum

Ein Raum mit geschmackvoll geteilten Blumen in lebenden Gefäßen, die den Raum und den Kopf der Blüte voll zur Geltung kommen lassen, hat einen eigenartigen Reiz. Er erfüllt ein Verlangen, die in diesem Raum lebten und veratmet und eine ganze Menge von ihren Anwesenheiten. Ihren Ideen und Gefühlen. Jede Frau sollte lernen, mit Blumen umzugehen. Zunächst sollte sie für jede Blüte das geeignete Gefäß kennen. Sie muß wissen, daß eine einzelne Blüte ein höchst interessantes Spiel und ein Willenswerk eines kulturbewussten Mannes ist, der oben eine kleine Leistung hat, daß Blüten- und Gefäßblumen am liebsten sind, wenn sie locker in Töpfen und Steintrüben stehen, bei Rosen und Nelken weisse Blüten wünschenswert, bei jeder Farbe ihrer Schönheit glänzt.

Vom Mannheimer Baumarkt

Häuser, die errichtet werden:

- Dr. Heinz Gerlach, Seibelstraße 11, Wohnhaus, Schwabmühlweg 18, Leonard Veidel, E 7, 24, Eisenwerk, Konigsplatzstraße; Alfred Klein, Margaretenstraße 24, Bürgerhäuser und Stadl, Hindenburgstraße; Hermann Holmann, Stimpfener Straße 1, Wohnhaus, Johannes Heil, Valentin Zahn, Friedrichstraße 11, Wohnhaus, Karlsruher Str.; Erich Bredt, Wilhelm-Heinrich-Straße 1, Wohnhaus, Hohenstraße; Oberbürgermeister Mandel, 24 Volkswohnhäuser, Wei der Waldhohe; Leonard Veidel u. Sohn, Zögenschloßstraße 6, Wohnhaus, Dalbergstraße; Karl Demberger, Kruppstraße 11, Wohnhaus, Unteres Kirchfeld; Karl Goertel, Schäferstr. 14a, Wohnhaus, Walter-Hier-Straße 4; Joseph Ober, Langstraße 19, Wohnhaus, Eigene Straße 60; Anna Barth, Forstweg 18, Wohnhaus, Forstweg 33; Fritz Vellm, Walter-Kortländer Str. 15, Wohnhaus, Pfeiferweg 41; Eide Mannheim, Wohn- und Geschäftshaus, P 8, 20; Alfred Hinkelshelmer, E 3, 1, Wohnhaus, Wolfenbutter Straße 1a; Karl Heiler, Wilhelmstr. 95, Wohnhaus, Pfaffenstraße 70; Martin Sedl, Kurzer Weg 8, Wohnhaus, Blumenweg 11; Wilhelm Müller, Pfaffenweg 26, Wohnhaus, Ziegenweg 27; August Schäffer, Wohnhaus, Brentanostr. 28, Rudolf Offenhoch, Scherzstraße 140, Wohnhaus, Scherzstraße 1; Gustav u. Sohn, Zögenschloßstr. 4, drei Wohnhäuser, Feldstraße 7-9; Johann Wiedel, Bierheim, Kirchgäßchen 18, Wohnhaus, Pfaffenstraße 7; H. G. Hebrich, Rheinstadlerstraße 4-44, Aufwärtelstraße, Rheinstadler, 42-44; Jakob Bach, Kerpelstr. 41, Doppelwohnhaus, Karl-Lenz-Straße;
- Georg Hartmann, Bornheimer Straße 17a, Wohnhaus, Bornheimer Straße 17a; Hermann Doll, Admonenstraße 29, Wohnhaus, Admonenstraße 29; Stadt Mannheim, Wohn- und Geschäftshaus, P 5, 15; Olga Bern, Karlsruherstraße 11, Wohn- und Geschäftshaus, Schwaner Straße 24; Geismüller Karl, O 6, 8, Kamin, O 6, 8; Franz Allich, Kuppelstr. 41, Rahn, O 7, 28, Friedrich Straße, O 7, 28; Gauerhäuser, O 7, 28; Otto Strohm, Pörlitzstr. 2, Wohnhaus, Brentanostraße; August Ober, Gumpertstr. 4; Anton Krescher, Oberhöfer Straße, Weiskopf und Kuppelstr., Dreißiger Straße; Michael Schürle, Rheinheimer Straße, Wohnhaus, Rheinheimer Straße; Kubisa Hoff, Speyerer Straße 2, Hofstraße, Kaiserstr. 10; Friedrich, Rastbacher, Rastbacher Straße 28, Wohnhaus, Vorderstraße 40; Leonard Veidel, Pfaffenweg 4, Wohnhaus, Vorderstr. 4; Johannes Bauer, Karlsruher Str. 1, Wohnhaus, Karlsruher Straße 1; Friedrich Heber, Pörlitzstraße 4, Wohnhaus, Karlsruher Straße 1; Paul Stoll, Gumpertstr. 2, Wohnhaus, Vorderstr. 2; Eddentische Jäger H. G., C 4, 11, Umbau, C 4, 11; Anton Strobel, Pfaffenstraße 11, Doppelwohnhaus, Scherzstraße 14-17; Otto Krag, Karlsruherstr. 8, Wohnhaus, Brentanostraße; Anton Strobel, Pfaffenstraße 11, Wohnhaus, Karlsruher Str. 11; Leonard Veidel, E 7, 24, Vorderstraße; Gemeinnützige Spar- und Bauverein Mannheim, Pörlitzstr. 1, M., Bürgerstr. 9-12, 101, Scherzstraße, Am Jansen Schloß; Friedr. Weiler, U 2, 21, Wohnhaus, Wöhrerstr. 21.

ESCH - Dauerbrandöfen
Kohlen- u. Gasherde
Waschkessel
F. H. ESCH Kaiserring 42

Jos. Samsreither
Farben u. Lacke
Putzartikel
Tel. 22878 Qu 4, 2

Eisenwaren - Baubeschläge
Schwefelger
Straße 91/95
Karl Armbrüster
Küppersbusch-
Oefen und -Herde
E 2, 17, Planken

Japeten
von Schüreck

Reste
In jeder Rollenwahl
zu ermäßigten Preisen
M. & H. Schüreck
F 2, 9 am Markt

Eisenwerk - Apparatebau
Gebrüder KNAUER
MANNHEIM, Fardelystr. 6

Vorteilhafte Kapitalanlage
Günstige Betriebskredite
Fachmännische Beratung
Aufmerksame Bedienung

Mannheimer Gewerbebank
E. G. m. b. H. C 4, 9b
Bank und Sparkasse

JOSEF KREBS G. m. b. H.
Wand- und Bodenplatten - Beläge
Kunststeine - Baustoffe
Hersteller der deutschen Kunstmarmor-Platten
„TEMPOLITH“
Friedrichsfer Str. 35 Telefon 40355

STEH
Stierlen & Hermann
Rolladen- und Jalousie-Fabrik
Mannheim
Augartenstr. 82.
Tel. 41002

Eisenwaren / Beschläge
Werkzeuge
Paul Hermann
E 3, 4 Telefon 29432 E 3, 4

R. Schapperf & Co.
G. m. b. H.
Lack- und Farbfabrik
Friesenheimer Str. 26 Tel. 53542
Kleinverkaufsstelle:
Seckenheimer Str. 34 Tel. 40013

BESSER WOHNEN

Möbel-Volk
Qu 5, 17-19
die solide Einkaufsquelle
Ausstellung in 5 Stockwerken

KRAFTFAHRZEUG UND VERKEHR

Samstag, 27. April / Sonntag, 28. April 1935

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

146. Jahrgang / Nr. 194

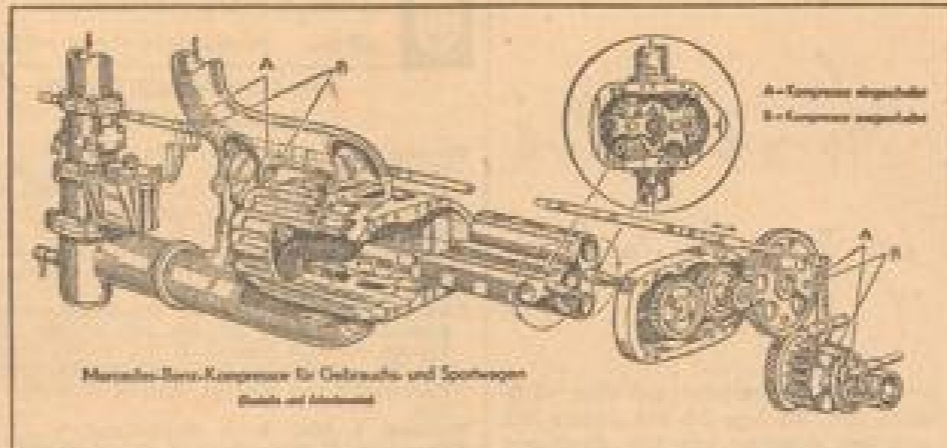
Der Kompressor beim Automobil

Man hört oft die Frage: „Was ist eigentlich ein Kompressor beim Automobil?“ Ich will nun nachsichend eine kurze Aufklärung darüber geben, was man eigentlich unter einem Kompressor versteht.

Der Kompressor wurde zuerst beim Flugmotor angewendet, wo er zur besseren Kühlung des Motors mit Gasluftgemisch in größeren Höhenlagen dient. Er bewirkt eine Verdichtungssteigerung des Motors, insbesondere bei höherer Drehzahl, wobei man dem Motor die Arbeit des Gemischanlauges abnimmt und ihm die Verdichtung durch den Kompressor unter einem gewissen Überdruck zuführt. Die bei höherer Drehzahl durch Schrämpfung der Anbaueinheiten auftretende Füllungsverringerung wird durch den Kompressor nicht nur aufgehoben, sondern es tritt sogar eine gewisse Überladung auf. Die Verdichtungssteigerung des Motors kann im Kraftfahrzeug zu verschiedenen Zwecken ausgenutzt werden. Sehr nahe lag zunächst die Verwendung des Kompressors bei Rennmotoren, wo man ihn zur Überladung des Motors mit Kraftstoffgemisch benutzte und mittels Verdichtungssteigerung über den gesamten Drehzahlbereich hinweg mitläuft. Der Kompressor befindet sich im allgemeinen zwischen Ventiler und Motor, dergestalt, daß er bei dem Ventiler fertig aufbereitete Gasluftgemisch aufnimmt und in den Zylinder hineindrückt. Eine andere Anordnung des Kompressors ergibt die Zweckstellung, die ihm Mercedes-Benz zuerkannte. Man kann die Verdichtungssteigerung des Motors, die dieser durch den Kompressor erfährt, auch nur gelegentlich ausnutzen, d. h. erst dann einsetzen, wenn sie gebraucht wird, also z. B. um ohne Tempoverlust Steigungen zu bewältigen oder mit geringerer Geschwindigkeit langsamer gerade Strecken zu durchfahren, aber einen anderen Wagen zu überholen. Für diese Zwecke, die mehr dem Charakter eines Rennens, Wettens und Wettbewerbs entsprechen, braucht der Kompressor nicht dauernd zwangsläufig mit dem Motor verbunden sein; man kann ihn vielmehr trennbar ansetzen und über eine Kupplung erst dann einschalten, wenn er gebraucht wird, um die beste Leistungssteigerung hervorzuheben. In diesem Fall wird der Kompressor zweckmäßigerweise vor dem Ventiler angebracht und arbeitet dann lediglich als

Einigung und Zuverlässigkeit in zehnjähriger Praxis vollkommen bewiesen.

Sein großer Vorteil liegt darin, daß der Motor normalerweise ohne Kompressorbetrieb bis auf 9000 U/min gefahren werden kann. Dann genügt ein Tritt auf das Gaspedal; der Kompressor wird mittels der Nockenmechanik eingeschaltet und die Verdichtungs-



Mercedes-Benz-Kompressor für Kraftwagen- und Sportwagen
Querschnitt und Detailansicht

steigerung setzt in dem Moment ein, in dem man sie haben will. Man erreicht durch diese sinnreiche Anordnung auf der einen Seite einen sparsamen Betrieb des Motors ohne Kompressorbetrieb; auf der anderen Seite erhält man die Kraft und Geschwindigkeit eines sehr guten Sport- und Wettrennwagens, wenn man zur Erreichung von Spitzenleistungen den Kompressor einschaltet. Dieses System ist daher geeignet, dem mittelständigen Gebrauchsmotor die Eigenschaften eines schnellen Überlandfahrzeuges mit sportlichem Einschlag zu verleihen. Ein weiterer Vorteil ist die geringe thermische Belastung des Motors, die durch den annehmbaren Kompressor übermäßig günstig zu beeinflussen ist. Der Betrieb des Fahrzeuges ist also trotz Kompressor-

des Kompressors auf Schonung und Sparsamkeit eingestellt, ein Moment, das gerade für einen Gebrauch- oder Tourenwagen sehr wesentlich und bedeutungsvoll ist. Wendelt es sich doch bei vieler Wagensituation darum, nicht einen überhitzten Hochleistungsmotor mit ungewöhnlicher Geschwindigkeit zu betreiben, sondern einen zuverlässigen, dauerhaften Gebrauchsmotor einzusetzen, dem man durch den Kompressor eine Kraftreserve beibringt, aus der sportlicher Eifer und hohe Leistungsfähigkeiten auf Befehl abgerufen werden können.

dem könne kein Vorwurf gemacht werden, der ihn oben, wie er sollte, der Jahre korrekt. Korrekt — mit Recht und Gerechtigkeit und Vorbehalt... gewiß! Aber es aber nicht noch ein ganz klein wenig mehr, ein Rücksichtnahme aufeinander, eine Kameradschaftsmittel, die keinen Richter und keine Redefreiheit kennt, die dem Augenblick überlassen bleibt, im unter Erziehung des einzelnen, der „einen Seite der Handfläche“.

Aber das Parken — ich will nicht einmal von Parkplätzen sprechen, obwohl auch hier viel zu sagen ist, sondern ich ziehe über die Benutzung der Begriffe. Dieser Autokamrad, müssen Sie unbedingt auf einer sehr schmalen Straße einen halben Meter zwischen den Bäumen und Ihrem Wagen lassen? Wären Sie wirklich hinter einer Kurve stehen? Was der Wagen kurz nach einer Stelle, wo Sie eben leicht geschliffen haben, weil Sie zu überfällig ist, vor Anker gelegt werden? Denken Sie doch bitte an die anderen! Das Auto kann beispielsweise ein paar Meter in einer Stellung gefahren werden, und es soll tatsächlich möglich sein, nur der Kurve zu halten und ein paar Schritte zu der begehrten Ausfahrt zu gehen. Wäre nicht Ihnen unendlich dankbar für diese kleine Geduld?

Tempo und Willkürfahren haben sehr viele und zeigen von einer gewissen Beherrschung im Fahren... auch wenn es regnet, auch wenn andere Menschen dabei vom Straßenrand entfernt werden, daß die Fahrer Sommerreifen benutzen — Hauptsache an einem Radfahrer oder Motorradfahrer vorbeizukommen. Ist Kritik, und man hat hinterher — hoffentlich! — damit prahlen, daß er nichts passiert ist. Der Radfahrer? Das ist er und ist! Ihm ist doch nichts geschehen! Das ist unklar im Fahren wird, daß er und sein Rad am Beginn des vorbeifahrenden Wagens stehen! Das beruhigt uns doch nicht! Was er sich ein Mal laufen...

Besser eines (möglichst) raschen, vielstimmigen, prunkvollen, schnellen Wagens zu sein — bei möglich. Unter Stolz würde gewissermaßen können, nämlich wie einmal beispielsweise ein Arbeiter, ältere Menschen, Kinder oder sonstbedeutende Gesellschaft. Die Leute haben ein Auto, sollen sie nicht mit, und Sie, der Fahrer, können ohne weiteres Ihr Recht in Kraft nehmen, daß Ihnen vorübergehende ankommen wird. Ist Selbstbewusstsein eines bestimmten Teil, wenn Sie beim Vorbeifahren an einer Stelle, wo ein Dutzend Männer mit nachem Überläufer in Straße auch für Sie herrscht, raschstücken langsam und anweisend fahren oder gar die Finger an Wagenrand heben würden, um den Leuten mit dem fremdbildigen Köpfchen für ihre gewiß nicht letzten Arbeit zu danken.

Doch seien wir zuguterletzt noch ein klein bißchen ernst! Es sind doch solche Kleinigkeiten, um Ihre Einstellung in Ihre Mittel. Der ganze Verkehr verfährt sich so viel einfacher, freundlicher, schmerzloser, wenn man nicht so fährt, als in der alleiniger Straßenbeherrscher. Die Fahrer bekommen die Empfindung einer Zusammengehörigkeit, die wegen eines kleinen Winkens abholen nicht zögert. Zugewandtheit und Anwesenheit braucht, und wenn man andere Begegnungen auch kennen sein läßt, wird bestimmt die Rücksicht von Auto und Fahrer (Verkehrsführer und Berufsführer), um die es geht, es noch recht leicht durch die Hand, und die Begegnungen werden bei der Beobachtung — auch im Verkehr — viel häufiger Freude und Helfer werden.

Siehen Sie mir bitte nicht böse, lieber Leser, wenn ich eine kleine Eigenheit aus Ihrem Fahren herausheben sollte, und denken Sie daran, daß Sie bestimmt „besser fahren“, wenn Ihnen die Aufmerksamkeit unterweges zur Selbstverständlichkeit wird.

Kameradschaft unterwegs

Kameradschaft unterwegs ist eine solche Selbstverständlichkeit, daß man darüber keinen Artikel zu schreiben braucht, meinen Sie? Ist es nicht? Wie bitte? Sie sind mit Ihren Weggenossen immer gut ausgekommen? Ah so — wenn Sie die Wagen so eng stehen, mögen Sie recht haben!

Aber allgemein betrachtet? Es gibt doch auf der Landstraße so viele Gelegenheiten, Kamerad zu sein und zu beweisen, daß man zum mindesten ein gebildeter Mitteleuropäer ist. Wieder ein lächelndes Kopfschütteln Ihrerseits, lieber Leser? Ich muß beanstanden, daß Sie herzlich wenig beachten, wenn Sie auf großer oder kleiner Straße sind. Wohlüberwacht haben Sie auch — ich würde es Ihnen gönnen — selten leichte Erfahrungen gemacht.

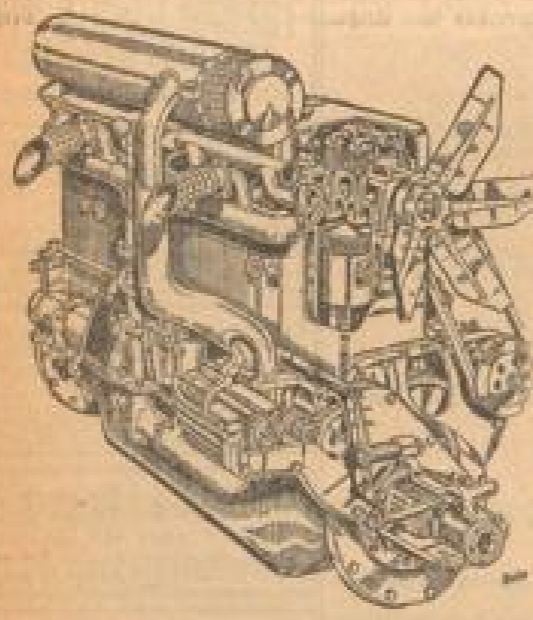
Stellen Sie sich bitte vor, daß am Wegrand nur einer wunderbaren Aussicht zwei Autos parken, zwei Autos, die einander fremd sind. Die dasgefahrenen Individuen betrachten, sein überdies noch Wagenmerkmalen in zwei feindliche Lager getrennt, den Rundblick.

Wahrhaftig und doch unendlich neugierig bedingt Me eine Veranlassung die andere. Man läßt sich nicht, wie die Wächter mit Blicken abwechseln, die Kleidung beurteilt, das Wagen abgefahren wird. Ein Gruß, ein freundliches Nicken, ein Winken oder gar ein nettes Wort? Um keinen Willen! Wäre nicht bei den die anderen... man kann nie wissen! Kuchertem — mit widerstrebenden Weisheit soll man sich nicht

einlösen, auch wenn sie noch so lebendig und geistig ansetzen. Und so soll man in dieser menschlichen Natur einen Dritten benehmen, der die gegenseitige Vorstellung übernehmen könnte? Doch die Rücksicht an beiden Wagen die gleichen sind — was verhält sich? Die Nummer des einen Autos spricht von Hamburg als Heimatort, die des anderen weist nach München. Warum da erst Bekanntschaften aufknüpfen, wenn man sich doch nie wiedersehen. Für den Augenblick? Nein! Viel zu aufregend! Was ist nicht! Danke!

Es soll vorkommen, daß ein Fahrer die Möglichkeit und Freundlichkeit besitzt, auf einer schwierigen Wegstrecke dem anderen das Vorfahrtsrecht zu lassen oder gar seinen Wagen für ein bißchen zur Seite zu fahren. Es gibt Berichte, nach denen dies geschehen ist, obwohl der Rückwärtige noch Recht und Gerechtigkeit seinen Wagen in die Enge der Straße drängen und den „Feind“ in eine unangenehme Situation hätte bringen dürfen. Aber er ist menschlich gewesen und hat sich in die Lage des fremden Fahrers verlegt — die Rücksicht war sein wirklich nicht alltägliches Verhalten. Allerdings weiß die Obrigkeit nicht von einem Tausch dessen in berichten, dem diese Rücksichtnahme galt.

Überhaupt das Verhalten anderer Wegbenutzer gegenüber! Dort laßet es auch recht oft und recht erheblich. Sie lassen, wie nach den Vorschriften der Reichs-Verkehrsregeln-Ordnung, wie der deutsche Verkehrs- und Verkehrsregeln berücksichtigen,



Entstehung. Die von ihm angefaßt und durch den Bergsteiger gedrückt. Vort erhält dort dann der besonderen Ausbildung des Bergsteigers eine entsprechende Ausbildung des Bergsteigers, was wiederum eine Steigerung der Ausdauer führt zur Folge hat. Wenn auch dieses letztere durch gewisse Maßnahmen, z. B. Knieübungen des Bergsteigers gegen die Anwesenheit der Kompressorbetrieb auf den ersten Blick etwas komplizierter erscheint, hat es doch keine

Eindner-Anhänger
Fritz Werner
Karlsruhe | Mannheim
Solfenstraße 168 | Laisenzing 15
Telefon Nr. 5045 | Telefon Nr. 28534
Gebrauchte Anhänger stets am Lager

Autofahrer!
Der Wagen steuert sich nicht, wenn Sie Ihre Hände mit **Rutschbremse - Gleitschutz - Rillen** versehen haben. Bei **Werner & Bismarck**, Wagnerstraße 31/32, Tel. 457 87.

Cabriolett
Lutz-Werke
3360.-
Generalvertretung **Auto-Jüllinger**
Mannheim
Agarstraße 11, Telefon 477 35
Fiat
Spezialwerkstätten

Wenn Diesel dann **Hansa-Lloyd**
Vorteil wie sonst kein anderer absolut Zuverlässigkeit mit Billigkeit sein verbindet!
Näheres bei **Emil Stoffel**
Mannheim
Immermannstr. 14
Telefon 4288
Generalvertretung für Nord- und Süd- und Vorderfeld.

Arno Hänsel
Amerikanerstr. 1, Tel. 431 10
Automobil-Werkstätten
für Lieb- Zündung und Motor
Vorteil-Dienst

Hansa
Lauterbachstr. 10
Telefon 4288
Generalvertretung für Nord- und Süd- und Vorderfeld.

LUNDAPP
Kardan
bei 200, 250, 300 und 400 cm Dreh- und Vordrehern für den Zweifelder des neuen Dreiwagen. Nach, geschweißte in Öl gefüllte Vorgelege-Gehäuse mit Kupplung, ein Fußschalter, Zahnradtrieb in Schmelzblech. — Preis von 196,25 — bis 262,50 — Unvergleichliche Vorleistung durch

Zeiss & Schwärzel
6 7 22 Mannheim - Tel. 263 45
Seit 10 Jahren Zündapp-Vertreter.
Größtes Ersatzteilager
Fachschule Monteur

Stadtgarage | 6, 13-17
Dipl.-Ing. Gg. H. Liebl | Telefon 31401
In den Räumen der früheren **Jungbusch-Großgarage**
Aral, Shell, und ringfreie Benzin 33 Pfg.
Reparaturwerkstätte, Sattlerei, Lackiererei, Fahrerschule
Nacht- und Sonntagsdienst

Weigold - Anhänger
das Vollwertigste im Anhängerbau
passend für jeden Personwagen mit **Momentverschluß-Kugelpkupplung**
FR. WEIGOLD
Gärtnerstr. 20 | Tel. 505 16

Der neue Weg
Qualitäts-Schmieröle und Fette
geht über
Emil Stoffel
Mannheim
Helmstraße 118/119
Ford - u. Hansa-Lloyd-Vertreter
Telefon 428 25
Scheitler-Vertrieb
Verlangen Sie noch keine Spezial-Offerte

M-A-N
Diesel Lastwagen
2 1/2, 3 1/2, 5, 7, 10
Omnibusse
20 bis 70 Sitzplätze
Sattel-schlepper
7 1/2, 9 1/2, 12 1/2
Netztakt
Einbaumotore
M-A-N
Vertretung
Mannheim
Rich.-Wagnerstr. 10
Tel. 428 65

Sollen
weitere Reisen
Weekend
Sport
recht billig sein
dann fahren
Ford
E. Stoffel
Mannheim
Neckarstraße 11
138/139
Tel. 428 11
Verlangen Sie noch keine Spezial-Offerte
Proprietärs- und Produktions

Die Finanzierung der Arbeit

Die Auffassungen des nationalsozialistischen Deutschlands über die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit...

Knapp 30 Mill. A zur Verfügung hatte. Andererseits ist das Bild ähnlich. Nach der früheren Praxis würden die Gesellschaften ihre Gewinne ausschütten...

Grün & Biffinger AG. Mannheim

Die Gesellschaft, die für 1934 die Dividende mit 12 A befreit, wozu in diesem Jahre auf Grund der...

Die Sparkassen im Dienst des Mittelstandes

Die unvollständigen Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen der Reichsregierung können bekanntlich nicht allein dem Ziel...

Frankfurt

Table with columns for Deutsche festverzinsliche Werte, Dtsch. Staatsanleihen, Pfandbriefe u. Schuldverschreibungen, Landes- und Provinzbanken, etc.

Berlin

Table with columns for Deutsche festverzinsliche Werte, Anleihen, Landesschatzen, etc.

Amlich nicht notierte Werte

Table with columns for Umtauschobligationen, Verkehrsanleihen, etc.

Frankfurt

Table with columns for Deutsche festverzinsliche Werte, Dtsch. Staatsanleihen, Pfandbriefe u. Schuldverschreibungen, Landes- und Provinzbanken, etc.

Berlin

Table with columns for Deutsche festverzinsliche Werte, Anleihen, Landesschatzen, etc.

Amlich nicht notierte Werte

Table with columns for Umtauschobligationen, Verkehrsanleihen, etc.

Amlich nicht notierte Werte

Table with columns for Umtauschobligationen, Verkehrsanleihen, etc.

IG. Farbenindustrie Frankfurt a. M.

Die IG, in der 1935 Aktienkapital mit 122,70 Mill. A...

der Zunahme der Umsätze auch auf den technischen...

In diesem Ergebnis habe jeder Werksangehörige...

schweben. Der Zahlungsstand im Sinne der...

Währungsreform für Hebung der Produktivität...

Die IG ist... Die IG ist...

Keine Geschäftsbelugung am Wochenschluß

Geringe Rückkäufe der Kullisse / Die Kursentwicklung nicht einheitlich

Währungsreform-Börse unregelmäßig

Die Börse schloß am Samstag mit einer leichten...

Der Wochenschluß wurde am Samstag am 1. April...

Berlin 18.

Die Börse war weiter sehr still. Angebots...

Rückkäufe von 210 bis 214 A. Die Börse...

Das ist ein... Das ist ein...

Währungsreform-Börse am Samstag... Die Börse...

Das Reich wieder einwärts

Die Reichsregierung hat im Laufe des Jahres...

Offiz Gerstenberg

Der Offizier Gerstenberg... Gerstenberg...

Die... Die... Die...

Den... Den... Den...

Den... Den... Den...

Den... Den... Den...

Die... Die... Die...

Den... Den... Den...

Den... Den... Den...

Den... Den... Den...

MARCHIVUM

Einspaltige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100mm je mm 6 Pf. Stellengesuche je mm 4 Pf.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Morgen-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Posten des Außendienstes
Für die Posten mit Werbe- und Organisationsabteilung, ständige Fortbildung und Weiterbildung der Lehrlinge und der Organisations- und kaufmännischen Stellen, Dienstreise, gute Bezahlung.

Karlsruher Lebensversicherungsbank A.G.
Gründung 1888

Akquisitions-Ingenieur
mit nachweisbaren Erfahrungen zur Bearbeitung von Industrie- und Behörden gesucht. Angebote mit Lichtbild und Zeugnisbescheinigung an **Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Mannheim, N. 7, 5**

Erste deutsche Versicherungsgesellschaft, alle Sparten unterhalten, sucht für verschiedene Bezirke kompetentlich tätige Inspektoren
Wir bieten: Günstige Stelle, alle Sparten unterhalten, sucht für verschiedene Bezirke kompetentlich tätige Inspektoren. Besondere Vorteile werden durch erhaltene Hochlage und großzügige Bezahlung erzielt. Besondere unter X G 134 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Persönlichkeit
Wir suchen für den Vertrieb eines hervorragenden Produktes eine Persönlichkeit, die sich in großer, feiner, beständiger, bei über 2000 Reichsmark, wert. u. wertvolle Arbeit zu tun. X G 134 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Wir suchen Herren
mit mittlerem Alter mit Erfahrung und systematischer Kundenwerbung im Außendienst. Wir zahlen **Höchstprovision** und bieten beste **Umsatzmöglichkeit**. Angebote erbet. unter X F 112 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Führend. Versicherungskonzern
sucht für den Vertrieb in Ostpreußen **Fachmann** aus der Lebensversicherungsbranche.
Verlangt wird: Wechselseitige Berufserfahrung, sehr gute Kenntnisse in allen Versicherungszweigen, gute Kenntnisse in Ostpreußen, gute Kenntnisse in allen Versicherungszweigen, gute Kenntnisse in Ostpreußen.

Generalvertretung
für verschiedene Markenartikel, ständige Fortbildung und Weiterbildung der Lehrlinge und der Organisations- und kaufmännischen Stellen, Dienstreise, gute Bezahlung.

Küchen-Mädchen
für ein Restaurant in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Zeitschriften-Agentur
sucht für den Vertrieb in Ostpreußen **Fachmann** aus der Lebensversicherungsbranche.

Vertreter
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Reisenden
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Reisender
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

General-Vertreter
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Buchhalter
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Automobil-Branche
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Vertreter
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Elektromeister
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Bürobedarf
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Stellengesuche
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Jg. flottes Kellner
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Junge Dame
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Führendes Unternehmen
sucht für den Vertrieb in Ostpreußen **Fachmann** aus der Lebensversicherungsbranche.

Vertreter
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Wir suchen
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

1-2 intelligent. Damen
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Reisender gesucht
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Mädchen
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Mädchen
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Mädchen
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Mädchen
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Mädchen
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Mädchen
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Mädchen
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Filiaalleitung
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufgesuche
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufgesuche
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufgesuche
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufgesuche
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufgesuche
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufgesuche
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufgesuche
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufgesuche
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufgesuche
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufgesuche
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufgesuche
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kinder-Karussell
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufes
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufes
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufes
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufes
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufes
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufes
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufes
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufes
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufes
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufes
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Kaufes
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Grundstücks- und Kapitalmarkt

Lagerplatz 6000 qm groß
mit mehreren Lagerhallen, gut gelegen, im besten Zustand, zu verkaufen oder zu vermieten. Preis 20.000,-

Wirtschaftsanwesen brauereifrei
in guter Lage an der Straße, zu verkaufen. Preis 15.000,-

Ein- od. Mehrfam.-Haus
mit Veranda, in bester Lage, zu verkaufen. Preis 12.000,-

Heidelberg Herrschafts-Villa
mit Park, in bester Lage, zu verkaufen. Preis 30.000,-

Heidelberg-Rohrbach
Wohnhaus, in bester Lage, zu verkaufen. Preis 8.000,-

In Alsbach (Ruppelshausen)
Wohnhaus, in bester Lage, zu verkaufen. Preis 6.000,-

Einfamilienhäuser
in bester Lage, zu verkaufen. Preis 7.000,-

Wohnhaus
in bester Lage, zu verkaufen. Preis 5.000,-

2- oder Mehr-Familienhaus
in bester Lage, zu verkaufen. Preis 10.000,-

Bauherr
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Baugeld und Darlehen
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Darlehen
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Hypotheken
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Hypotheken
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

Hypotheken
für ein Unternehmen in Mannheim gesucht. Gute Bezahlung, Dienstreise, gute Bezahlung.

In der N M Z inserieren - das bringt Gewinn!

Kleine Anzeigen

Einzelne Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 2 Pf. Stellenangebote je mm 4 Pf.

Annoncenrat für die Mittagsausgabe vom 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe vom 2 Uhr.

Vermietungen

Schönes Wohnhaus (Einfamilien-Haus)

zu vermieten. Kirchenstraße 12. Tel. 32473.

Gastwirtschaft

in guter Lage Heidelbergs. Tel. 32473.

Schöne, helle Räume

zu vermieten. Tel. 32473.

6-Zimmer-Wohnung

zu vermieten. Fernsprecher 286 95.

6-bis 7-Zim.-Wohnung

zu vermieten. Tel. 32473.

6-Zimmer-Wohnung

zu vermieten. Tel. 32473.

Wanderstraße 28, 3 Treppen

zu vermieten. Tel. 32473.

4-Zimmer-Wohnung

zu vermieten. Tel. 32473.

4-Zimmer-Wohnung

zu vermieten. Tel. 32473.

5-Zim.-Wohnung

zu vermieten. Tel. 32473.

3-Zimmer und Küche

zu vermieten. Tel. 32473.

3-Zim. u. Küche

zu vermieten. Tel. 32473.

4-Zim.-Wohnung

zu vermieten. Tel. 32473.

3-od. 4-Zimmer-Wohnung

zu vermieten. Tel. 32473.

3-Zimmer-Wohnung

zu vermieten. Tel. 32473.

Büro

zu vermieten. Tel. 32473.

Werkstätte

zu vermieten. Tel. 32473.

Augusta-Anlage

zu vermieten. Tel. 32473.

Schöne, helle 6-Zimmer-Wohnung

zu vermieten. Tel. 32473.

Gr. helle Räume

zu vermieten. Tel. 32473.

6-Zim.-Wohnung

zu vermieten. Tel. 32473.

6-Zim.-Wohnung

zu vermieten. Tel. 32473.

Gr. 5-Zim.-Wohnung

zu vermieten. Tel. 32473.

Oststadt

zu vermieten. Tel. 32473.

Behagl. Zimmer

zu vermieten. Tel. 32473.

2 schöne Zimmer

zu vermieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu vermieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu vermieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu vermieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu vermieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu vermieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu vermieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu vermieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu vermieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu vermieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu vermieten. Tel. 32473.

Mietgesuche

2 möbl. Zimmer

zu mieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu mieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu mieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu mieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu mieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu mieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu mieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu mieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu mieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu mieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu mieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer

zu mieten. Tel. 32473.



Der schönste und eleganteste Wagen lockt mich nicht, solange er keine Sekurit-Scheiben hat!

Frauen erkennen mit einem eigenartigen, sichern Instinkt die furchtbare Glasgefahr im Automobil. Daher für Wunsch-SEKURIT-Scheiben! SEKURIT hat fünfmal die Bruchfestigkeit und zerfällt bei gewaltsamer Zerstörung in harmlose Krümel. Ein Schutz für Leben und Gesundheit. Jeder Autofahrer kann sich leisten. GLASWERKE HERZOGENTHAT BEI AACHEN

Automarkt

Chevrolet-Limousine
8:38 PS Benz-Mercedes-Lim.
Auto
Buick-Dienst

Beachten Sie auch
die kleinen Anzeigen in anderen Stellen dieses Blattes

Frau Nachbarin
Seit wann haben Sie denn Ihre Wohnung u. die zwei möblierten Zimmer so gut vermietet? Ich habe meine Räume immer noch leer stehen. Überall, wo es möglich ist, durch Bekannte u. Verwandte, lasse ich meine Räume empfehlen. Aber bis heute habe ich noch kein Glück gehabt. — Ja, da haben Sie eben noch nicht an die Klein-Anzeige in der N. M. Z. gedacht. Versuchen Sie es da mal! Ich habe so eine Klein-Anzeige für RM. 1,50 aufgegeben und habe sofort Erfolg gehabt!

Zum Dinschek Auto-Die
Benzin 32 Pfg.
Garage H 7. 30

„Sicherheits-Glas“
„Sekurit“
Glaseri Lechner, S. 6. 30, Tel. 263 36

Engelhorn-Aaum
Männchen O 3, 4-7

Wanderstraße 28, 3 Treppen
zu vermieten. Tel. 32473.

2 möbl. Zimmer
zu vermieten. Tel. 32473.

Ein Auto für Mark
zu gewinnen in der Mannheim-Lotterie

Wagen
DKW
Löwenich D 3. 7 Planken

Wagen
DKW
Löwenich D 3. 7 Planken

Vor allen Dingen Qualität

HassiaSana-Schuhe werden seit über 30 Jahren unverändert in allerbesten Qualität angefertigt. Ihre hervorragende Fußform ist bereits sprichwörtlich.

HassiaSana

Werbe-Woche
vom 29. April bis 4. Mai

Eine geschulte Spezialistin wird anwesend sein und allen, die über Fußschmerzen klagen, das HassiaSana-System unverbindlich und eingehend erläutern.

Hartmann
O 7, 13 Osramhaus

CAPITOL

Ab heute Samstag 2 Uhr
Karl Ludwig Diehl
Dorothea Wieck

Ein Sensations-Film der den Atem raubt

STÄHLERNE STRAHL
Die Jugend hat Zutritt!

Mannheimer Altersverein
Montag, 29. April 1935, ab 8 Uhr, Harmonie, D 2, 6
Lichtbildvortrag: Dr. Rob. Irschlinger
Die Landschaft von Steinach

Betten und Bettwaren vom Spezialgeschäft

Metalbett 1450
Metalbett 1675
Metalbett 2150

Seegras-Matratzen 24³⁰ 21³⁰ 19³⁰
Woll-Matratzen 27³⁰ 24³⁰ 22³⁰
Kapok-Matratzen 60.- 50.- 45.- 39³⁰

Alle Matratzen aus eigenen Werkstätten. — Aufarbeitungen von Matratzen werden fachmännisch und vorteilhaft besorgt.

Deckbetten 33.- 25.- 20³⁰ 15.- 11³⁰
Kissen 11.- 7³⁰ 5⁹⁵ 4⁵⁰ 3²⁵
Bettfedern - Rahmen

Eigene Fabrikation von Steppdecken und Daunendecken. Aufarbeiten und Neubeziehen fachgemäß und preiswert.

Dr. Ernst Richters Frühfückkräutertee

Dr. Ernst Richters Frühfückkräutertee

Arbeitsfront-Mützen

Hut-Fleiner
D 2, 6 Dippel Nachfolger D 2, 6

Liebhold

Das große Spezialhaus für Betten und Ausstattungen / Gegr. 1889

National-Theater Mannheim
Sonntag, den 28. April 1935
Vorstellung Nr. 258
Miete C.Nr. 20. Sondermiete C.Nr. 10

Violetta
[La Traviata]
Oper in vier Akten von F. M. Flava
Musik von Giuseppe Verdi
Anfang 19.30 Uhr Ende 22 Uhr

Neues Theater Rosengarten
Sonntag, den 28. April 1935
Vorstellung Nr. 37

Hau-ruck
Lustspiel in 3 Akten von Paul Valdeau u. Ralph Arthur Roberts
Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Nur das Gute
findet Anerkennung. — Wenn wir heute das bedeutendste Spezialgeschäft in Mannheim für

Gardinen und Dekorationsstoffe
sind, so nur deshalb, weil es stets unser Grundsatz war, unseren Kunden Höchstleistungen in der Qualität und Auswahl zu vorteilhaften Preisen zu bieten. Das Vertrauen unserer Kunden ist uns auch weiterhin Verpflichtung und Ansporn zu immer neuen Leistungen.

Eugen Kentner & Co.
Das schöne Gardinenspezialgeschäft
Mannheim P 4.1.

Von der Reise zurück
Dr. Klindmann
Facharzt für Lungenerkrankungen
Og 7, 17 Tel. 30677

Praxis wieder aufgenommen
Dr. Schlereth
Augenarzt
M 7, 17 Tel. 30920

Gesund zu Fuß
ohne Höhenrücken durch „LEBWOHL“
Büchel, 8 Platten
68 Plg. in Apotheken und Drogerien

Warta
mit Hautnahrung für frische Gesichtsfarbe
Haut wie die eines Kindes
Deshalb gebraucht
Warta-Volks-Creme
Warta-Volks-Seife

Café Börse
Samstag - Sonntag
Wein- und Blütenfest
mit Vor- und Konzert

Romreise Neapel
Moderne Leinwandmalerei
Höher, Fröher, u. Abreiter
Altkunst in 2, 3, 4, 5, 6 u. 11 Tg.
Höher, Fröher, u. Abreiter
Höher, Fröher, u. Abreiter
Höher, Fröher, u. Abreiter

STOTTERN
Dr. Worms
Krankheiten, Prävention, Diagnostik
Spezialambulanz

Hans Bruch
Pianist
Renzstr. 3 Tel. 21802

Ausbildung im Klavierspiel von der Elementarstufe bis zur Konzertschule.
Elementar-Unterricht auch in kleinen Gruppen (2 Schüler).
Beginn neuer Kurse am 2. Mai. Anmeldung jederzeit.

Weszl am Paradeplatz D 1.3
finden Sie jetzt den für Sie passenden neuen **modernen Damenhut**
Anfertigung im eigenen Atelier
Umarbeitung schnell und preiswert

KLISCHEES FOR
HANDEL U. INDUSTRIE
GRAPHISCHE KUNSTANSTALT
GEBRÜDER MÜLLER
MANNHEIM H 729-TEL. 30275

Des Hausherrn Stolz - der Hausfrau Traum:
ein deutscher Teppich in jedem Raum!
Nicht nur schön in Muster und Farbe — das sehen Sie ja selbst — sondern auch gut in Wolle und Arbeit ist der deutsche **TEPZET-TEPPICH**
Erfolgreich in jedem guten Teppichgeschäft.

Städtische Sparkasse Mannheim
Die Städtische Sparkasse Mannheim hat die bisher im Hause Eichendorffstr. 12 untergebracht gewesene Zahlstelle **Lange-Rötter-Gebiet** mit Wirkung vom 1. Mai 1935 an Herrn Bäckermister **Ewald Pflüch** Mannheim, Kleiststr. 9/11 übertragen, woselbst während der üblichen Geschäftsstunden Einlagen mit gleicher Wirkung wie bei der Sparkasse selbst vollzogen werden können. Wir empfehlen rege Benützung dieser Zahlstelle.

4 1/2 % (früher 7% bzw. 6%)
Badische Kommunal-Goldanleihe von 1925
Die am 1. Juni 1935 fällige Tilgung wird durch Verkauf von Bücheln erreicht. Eine Auslösung findet nicht statt.

Badische Kommunale Landesbank

Am Freitag, den 26. April, verschied nach kurzem, schwerem Leiden unser innigstgeliebter Vater, Großvater und Schwiegervater, Herr **Gustav Höhne**
im 68. Lebensjahre.
Mannheim, D 2, 4-5

Die trauernden Hinterbliebenen:
Franz Friedel Kaupper geb. Höhne
Philipp Kaupper
Franz Heddy Göhler geb. Höhne
Eugen Göhler
Marie Höhne
Luise Höhne
und 2 Enkelkinder

Die Beerdigung findet am Dienstag nachmittag 1/2 2 Uhr statt.

Drucksachen
jeder Art liefert billigst

Druckerei Dr. Haas
Neue Mannheimer Zeitung
R 1, 4-6 • R 1, 4-6

Preiswerte Kurzwaren

Gummilitze	12, 8
Baumwollband	8
Büchelnadeln	8
Stopfnadeln	8
Gummibiesen	10
Schneidermaß	10
Halbleinwand	10
Schürriemen	10
Gardinenkordel	12
Druckknöpfe	12
Nahhand	12
Stahlstecknadeln	12
Armbänder	18, 15
Damenstrumpfhalter	18, 15
Baumwolltwill	17
Stopftwill	19
Wäschräger	23

KANDER
JAHRESEBEREITUNG MANNHEIM

Danksagung
Für die wohlwollenden Beweise herzlicher Anteilnahme an dem uns so schwer getroffenen Hause unserer lieben Vater, Frau **Sophie Hauck** geb. Pflüch

speziell für die wertvollen Worte unserer liebsten Dank aus, besonders dankend für Herrn Pastor Hübner für die bestreuten Worte, dem Liedertafel-Quartett, dem Vereinschor, für die Herzensbetätigung die unsern schmerzlichen Abschieden sowie für die große Beteiligung beim letzten Gange.

Karl Hauck, Gustav Uebler u. Frau Erna geb. Hauck
Karl Hauck, Gustav Singer u. Frau Else geb. Hauck

Haus- u. Grundbesitzer-Verein Mannheim
Montag, 28. April, 20 Uhr, im „Arbeiterklub“
Hauptversammlung Tagesordnung:

1. Jahresbericht
2. Jahresrechnung
3. Bericht: Zusammenfassung für den Haushalt, Gebührendenbeitrag, Steuern, Verbindlichkeiten
4. Bericht über gegenwärtigen Vermögensstand
5. Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes

Der Vorsitzende: Dr. H. H. H. H.

KANDER
JAHRESEBEREITUNG MANNHEIM